

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederh Höchststadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang Freitag, 9. Oktober 2026 Kalenderwoche 41



„Pinktober“ bringt Eschborn zum Strahlen



Auch dieses Jahr schmückten Mitglieder des „Eschborner HerzKissen e. V.“ zum „Pinktober“ den Vereinskreis mit großen pinken Schleifen. Schirmherr Bürgermeister Adnan Shaikh (links) war auch mit dabei. Foto: Stadt Eschborn

Eschborn (ew) – Der Oktober steht in Eschborn erneut ganz im Zeichen der Brustkrebsprävention. Unter dem Motto „Pinktober – Eschborn ist pink“ setzt der Verein „Eschborner HerzKissen“ gemeinsam mit vielen Unterstützern ein deutliches Signal für Vorsorge, Früherkennung und Zusammenhalt. Rund um den „Pinktober“ gibt es zahlreiche Mitmachaktionen für Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen und Unternehmen im gesamten Stadtgebiet. Den Auftakt markierte die Schmückung des Vereinskreisels an der Berliner-, Hamburger- und Sossenheimer Straße. Die eigens gegründete „Kreisgruppe“ des Vereins stattete ihn mit pink gefärbten Dekorationen aus. Passantinnen und Passanten werden so täglich an die Bedeutung der Früherkennung erinnert. Bürgermeister Adnan Shaikh hat auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernommen. Der Verein „Eschborner HerzKissen“ setzt bei der Kampagne auf niedrigschwelliges Mitmachen. Gewerbetreibende, Praxen und Gastronomiebetriebe erhalten kostenfrei Plakate, Wimpelketten und andere Materialien. Viele Betriebe machen mit, indem sie Schaufenster, Brotwaren oder gastronomische Angebote in Pink gestalten. „Ein pinkes Schaufenster macht neugierig, eine Aktion stößt Gespräche an und bringt das Thema Vorsorge auf den Familientisch“, heißt es in einer Mitteilung des Vereins. Ziel sei, dass durch die öffentliche Aufmerksamkeit womöglich eine Person zur Früherkennung bewegt wird und sich die rechtzeitige Diagnose positiv auf den Krankheitsverlauf auswirkt. Ein vielseitiges Programm begleitet den gesamten Monat. Kitas, Schulen, Vereine, das Kulturre-

ferat der Stadt sowie zahlreiche Geschäfte und Unternehmen sind beteiligt. So basteln Kinder pinke Schleifen, im Schwimmbad findet ein „Swim in Pink“ statt und bei „Sing in Pink“ wird gemeinsam gesungen. Außerdem erstrahlen Skulpturen und Gebäude in pinkem Licht.

Lauf in Pink

Ein erstes großes Ereignis war auch dieses Jahr der „Lauf in Pink 3.5“, den der SVE Eschathlon zusammen mit „Eschborner HerzKissen“ organisiert hat. Beim Lauf am vergangenen Samstag kamen viele Läuferinnen und Läufer in pinker Kleidung an der Heinrich-von-Kleist-Schule zusammen. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen mit Musik gingen sie auf eine 3,5 Kilometer lange Strecke durch die Oberwiesen. Auch für Walkerinnen und Walker gab es einen eigenen Start. Auch das Maskottchen Eschi des Stadtlaufvereins nahm teil. Die Veranstaltung wollte auf die Bedeutung regelmäßiger Vorsorge aufmerksam machen und sammelte Spenden für die Nähaktionen von „HerzKissen“. Für jedes verkaufte Getränk am mobilen Coffee-Bike gab es zusätzlich einen Beitrag. So kamen laut Sibylle Stein, der zweiten Vorsitzenden des SVE Eschathlon, Spenden für insgesamt 110 neue HerzKissen zusammen. Diese sollen Patientinnen nach Brustkrebsoperationen helfen, den Arm und Oberkörper zu entlasten. Neben Sport- und Informationsangeboten gibt es im Oktober viele weitere Termine. Dazu gehören der „Pink Beauty Day“, Rabatttage in teilnehmenden Geschäften, Infoveranstaltungen, ein pinkes Strickkino, Waffelaktionen sowie Treffen für Betroffene und Angehörige. Am 31. Oktober

bietet das Markuskrankenhaus in Frankfurt einen Patientinnentag an. Die Termine sind auf der Seite eschborner-herzkissen.de aufgeführt.

Herzkekse der Freien Wähler

Auch die Freien Wähler Eschborn (FWE) engagieren sich erneut für den Pinktober. Wie im Vorjahr verteilen Mitglieder der FWE selbst gebackene Herzkekse und dekorieren ihren Schaukasten passend. Am Samstag, 31. Oktober, ab 11 Uhr laden sie die Bevölkerung ein, am Stand vorbeizukommen, ins Gespräch zu kommen und einen rosa Herzkek mitzunehmen.



Die Freien Wähler wollen zum „Pinktober“ wieder rosa Plätzchen backen. Foto: FWE

Mehr Informationen, Kontaktdaten und eine Übersicht der Aktionen gibt es unter eschborner-herzkissen.de im Internet. Die Organisatorinnen und Organisatoren hoffen, dass viele Menschen dem Aufruf zur Solidarität, zur Information und zur Vorsorge folgen.



Vor dem Start des „Pink Laufs 3.5“ machten sich die Läuferinnen und Läufer auf dem Parkplatz der Heinrich-von-Kleist-Schule warm. Foto: Stadtlaufverein

NEUWAGEN
gibt's auch bei uns!
VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN
unter einem Dach

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

AUTOHAUS koch
Familiär... Persönlich...

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Unfall unter Alkoholeinfluss

Eschborn (ew) – Am vergangenen Samstag hat ein 34-jähriger Mann aus Oberursel gegen 3 Uhr auf der Landesstraße 3006 einen Unfall verursacht. Der Autofahrer war aus Steinbach in Richtung Großmärkte unterwegs, als er nach links von der Fahrbahn abkam und gegen die Leitplanke prallte. Der Fahrer und seine beiden Beifahrer erlitten leichte Verletzungen. Die Polizei bemerkte während der Unfallaufnahme Alkoholgeruch beim Fahrer. Ein Atemalkoholtest ergab 1,33 Promille. Die Beamten brachten den Mann zur Blutentnahme und stellten seinen Führerschein vorläufig sicher. Die beiden Mitfahrer kamen zur weiteren Untersuchung in umliegende Krankenhäuser.

Bürgersprechstunde erst wieder im November

Eschborn (ew) – Im Oktober findet keine Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Adnan Shaikh im Eschborner Bürgerbüro statt. Das nächste persönliche Gesprächsangebot im Stadtteil Eschborn gibt es am Donnerstag, 19. November, ab 15 Uhr. In Niederh Höchststadt bleibt der bisherige Rhythmus bestehen: Die Bürgersprechstunde findet dort wie gewohnt am ersten Donnerstag im Monat statt, das nächste Mal am 5. November in der Verwaltungsstelle. Die digitale Sprechstunde wird ebenfalls am 19. November angeboten.

Kirchenchor singt im Gottesdienst

Eschborn (ew) – Der katholische Kirchenchor St. Nikolaus singt am Sonntag, 11. Oktober, um 11 Uhr im Gottesdienst. Unter der Leitung von Dirigent Matthias Brück hat der Chor verschiedene Stücke einstudiert. Auf dem Programm stehen ein „Vater Unser“ aus einer Jazz-Messe, „Öffne uns die Ohren, Herr“, „Gott mag segnen“ sowie weitere Stücke. Matthias Brück begleitet die Sängerinnen und Sänger am Klavier.

Kultur und Wissen im „Eschborn K“



Einen Workshop und einen Theaterabend gibt es am Samstag mit dem Ensemble des Improvisationstheaters „ZapzarAB“. Foto: ZapzarAB

Eschborn (ew) – Das Eschborn K bietet in den nächsten Tagen verschiedene Veranstaltungen an. Am Freitag, 9. Oktober, beginnt um 20.15 Uhr der Kinoabend im Saal in der Jahnstraße 3 mit dem Film „Hamnet“. Das historische Drama aus Großbritannien und den USA von Chloé Zhao erzählt vom Leben des jungen William Shakespeare und seiner Familie sowie dem Schicksal seines Sohnes Hamnet. J Am Samstag, 10. Oktober, lädt Markus Demel vom „ZapzarAB Improtheater“ zum Workshop „Einfach Impro!“ ein. Der Workshop startet um 10 Uhr und endet um 15 Uhr, richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 17 Jahren und vermittelt Techniken des Improvisationstheaters. Die Anmeldung ist online über das Kursprogramm unter eschborn-k.de, per E-Mail an kur-se@eschborn-k.de möglich. Am selben Tag beginnt um 20.15 Uhr der Improtheaterabend „Bring dein Ding!“. Die Mitglieder von „ZapzarAB“ bitten die Besucherinnen und Besucher, ein kurioses oder überflüssiges Objekt mitzubringen, das anschließend in frei improvisierten Szenen eine Rolle spielt. Am Dienstag, 13. Oktober, hält Mario Becker um 19 Uhr einen Vortrag über archäologische Funde in der Türkei. Er berichtet über Entdeckungen und wiederentstandene Bauten wie die Celsus-Bibliothek in Ephesos und das Traianum in Pergamon. Der Vortrag dauert bis 20.30 Uhr. Die Anmeldung erfolgt wie beim Workshop online oder per E-Mail. Weitere Informationen gibt es unter eschborn-k.de sowie telefonisch unter 06196-48800.

Anna Khomichko spielt Werke der Bachs

Eschborn (ew) – Anna Khomichko gibt am Sonntag, 18. Oktober, um 19 Uhr ein Klavierkonzert im Bürgerzentrum Niederhöhnstadt. Im Mittelpunkt stehen Werke der Bach-Familie. Die Pianistin präsentiert dabei auch selten aufgeführte Stücke. Sie bringt dem Publikum die Geschichte der bekannten Musikerfamilie näher. Die engli-

sche Zeitung „The Guardian“ lobte ihren „klaren und transparenten Anschlag“. Anna Khomichko trat bereits auf vielen Konzertbühnen in Deutschland auf. Karten für das Konzert kosten 15 Euro. Sie sind über frankfurtticket.de erhältlich. Telefonisch können Tickets unter 06196-490180 reserviert werden.

Buchladen stellt Herbstneuheiten vor



Auch die ehrenamtliche Mitarbeiterin Cora Diemer stellt am 5. November Buch-Neuheiten im „7. Himmel“ vor. Foto: 7. Himmel

Eschborn (ew) – Das Team des Buchladens „7. Himmel“ in Niederhöhnstadt stellt am Donnerstag, 5. November, um 19.30 Uhr eine Auswahl neuer Bücher vor. Nach der Buchmesse präsentieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen der Buchhandlung jeweils ein bis zwei Werke, die ihnen gefallen haben. Der Abend soll einen Einblick in die Vielfalt der Neuerscheinungen geben und bei der Buchauswahl helfen. Mehrere Mitglieder des Teams übernehmen die Vorstellung der Titel. Im Anschluss können die Gäste mit den jeweiligen Mitarbeiterinnen ins Gespräch kommen und mehr über die vorgestellten Werke erfahren. Alle erhalten eine Literaturliste. Vorrätige Bücher können direkt gekauft werden. Nicht vorrätige Titel der Liste lassen sich vor Ort bestellen. Der Abend findet im Rahmen der zwölften Woche der unabhängigen Buchhandlungen statt. Der Eintritt ist frei. Da das Team mit regem Zuspruch rechnet, bittet es um Anmeldung unter der Telefonnummer 06173-326924. Weitere Informationen gibt es unter 7himmel.info im Internet.

Neuer Chorleiter bei der „Singfonie“

Eschborn (ew) – Die „Singfonie“ Eschborn hat seit August einen neuen Chorleiter. Julian Mörth leitet seitdem die Proben des gemischten Chors und bereitet mit den Sängerinnen und Sängern die nächsten Auftritte vor. Erstmals präsentierte sich der Chor unter seiner Leitung am 27. September beim Herbstmarkt der Evangelischen Kirchengemeinde Eschborn. Für den Auftritt hatte die „Singfonie“ Stücke aus ihrem bisherigen Repertoire neu einstudiert. Weitere Auftritte sind nach Angaben des Vereins bereits in Planung. Auch die „Singfonie Ladies“ stehen nach ihrer Sommerpause wieder im Probenraum. Sie bereiten ihr nächstes Konzert unter dem Titel „Herbst-Blues“ vor. Es findet am Samstag, 31. Oktober, um 17.30 Uhr im „Eschborn K“ statt. Dabei sollen nicht nur die Sängerinnen auf der Bühne zu hören sein. Bei Teilen des Programms ist auch das Publikum zum Mitsingen eingeladen. Weitere Informationen zu den beiden Chören gibt es unter gemischter-chor-eschborn.de im Internet.



Die „Singfonie Ladies“. Foto: Dillmann

„GlasBlasSing“ eröffnet Konzertreihe

Eschborn (ew) – Die Gruppe „GlasBlasSing“ eröffnet am Donnerstag, 29. Oktober, die Konzertreihe „Andere Töne“ im Bürgerzentrum Niederhöhnstadt. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Das Programm steht unter dem Titel „Kästen raus, Flaschenarbeit!“ und ist eine Hommage an die Flasche als wandelbares Musikinstrument. Die Musikerinnen und Musiker bringen verschiedene Flaschentypen auf die Bühne. Neben dem großen Jazzbass-Spender kommt eine fein gestimmte Jelzin-Orgel zum Einsatz. Das Trio zeigt, wie klangvoll und abwechslungsreich Glasflaschen sein können. In ihren Moderationen erzählen sie Geschichten und Anekdoten, die sich mit

überraschenden Momenten im Leben beschäftigen. Musik und Worte verbinden sich so zu einem besonderen Erlebnis. „GlasBlasSing“ erhielt für seine innovativen Konzertformate schon zahlreiche Auszeichnungen. Das Eschborner Kulturamt hebt hervor, dass das Publikum „Klänge erwarten darf, die man selten auf einer Bühne hört“. Karten kosten 15 Euro. Tickets sind bei frankfurtticket.de erhältlich. Reservierungen sind auch telefonisch unter der Telefonnummer 06196-490180 möglich, wobei die Karten mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kartenbüro in der Kurt-Schumacher-Straße 12 abgeholt werden können.



Mit Flaschen aller Art macht die Gruppe „GlasBlasSing“ Musik. Foto: Sucksdorff

TERMINE	
Freitag, 9. Oktober: Kino-Abend „Hamnet“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.	Sonntag, 18. Oktober: Klavierkonzert mit Anna Khomichko um 19 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöhnstadt.
Samstag, 10. Oktober: Improtheater „ZapzarAB“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.	Mittwoch, 21. Oktober: „Pinke Waffelzeit“ um 9.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 20.
Dienstag, 13. Oktober: Vortrag über archäologische Funde in der Türkei um 19.30 Uhr im „Eschborn K“.	Mittwoch, 21. Oktober: 135. Museumskonzert um 19.30 Uhr im Museum am Eschenplatz.
Donnerstag, 15. Oktober: Theater „Eine Mords-Freundin“ um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach.	Donnerstag, 22. Oktober: öffentliche Sitzung des Jugendbeirats um 18 Uhr im Besprechungsraum 14 im Rathaus.
Freitag, 16. Oktober: Neugründung der Jusos Eschborn um 19.30 Uhr im Restaurant der Westerbachhalle.	Freitag, 23. Oktober: Orgelkonzert mit Katharina Bereiter um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche Eschborn.
Samstag, 17. Oktober: „Pink Swimming“ um 11 Uhr im Wiesenbad.	Samstag, 24. Oktober: Führung durch die evangelische Kirche Eschborn mit Gerhard Raiss um 16 Uhr.

FÜR DEN NOTFALL	
Apothekendienst Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztätig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.	Sonntag, 11. Oktober Taunus-Apotheke , Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070
Freitag, 9. Oktober Apotheke im Globus , Eschborn, Ginnheimer Straße 18, Tel. 06196-7762770	Montag, 12. Oktober Thermen-Apotheke , Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986
Samstag, 10. Oktober Dreilinden-Apotheke , Bad Soden-Neuenhain, Hauptstraße 19, Tel. 06196-22937	Dienstag, 13. Oktober Quellen-Apotheke , Bad Soden, Zum Quellenpark 45, Tel. 06196-21311
	Mittwoch, 14. Oktober Central-Apotheke , Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521
	Donnerstag, 15. Oktober „Brocks'sche Apotheke“ , Sulzbach, Im Main-Taunus-Zentrum, Tel. 069-242480300
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main
ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr	Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060 mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

ESCHBORNER SPITZEN

Auch nur ein Fußballtrainer

von Mathias Schlosser



Alle, die geglaubt haben, der Messias sei zurückgekehrt, können sich wieder hinlegen. Jürgen Klopp kann nicht über Wasser gehen. Er kann nicht einmal gegen Griechenland gewinnen. Die fast schon religiöse Verehrung für den neuen Fußball-Bundestrainer ist in der Realität angekommen. Ein Sieg, zwei Unentschieden und eine Niederlage sind jedenfalls keine besonders göttliche Startbilanz, auch wenn es in der Nations-League eigentlich um nichts geht. Auf dem Rasen sah zwar manches ein bisschen munterer aus als bei der verkorksten WM im Sommer, aber so oder ähnlich hätte „die Mannschaft“ wohl

auch unter Julian Nagelsmann oder Hansi Flick gekickt. Für Jürgen Klopp spricht, dass ihm der ganze Hype fast ein bisschen peinlich war und nun auch die euphorisierten Fans nicht sofort den nächsten Titel erwarten – wobei die Betonung auf sofort liegen dürfte. Jedenfalls hat nach den vier Spielen auch der Letzte begriffen, dass Länder wie Spanien oder England auf einem anderen Niveau spielen und dass noch viele Rückschläge und Niederlagen auf dem Weg bis zu einem WM- oder EM-Pokal warten. Und das ist auch richtig so. Denn anders als ein Messias werden Fußballtrainer nicht durch ihr Auftauchen, sondern erst durch Arbeit und Ergebnisse zu Lichtgestalten.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an mtk@hochtaunusverlag.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Grundsteuer A kann nicht wegfallen

Eschborn (MS) – Vor allem die Landwirte in Eschborn wünschen sich, dass die Grundsteuer A gestrichen wird. Gerade einmal rund 8.000 Euro hat sie der Stadt im Jahr 2025 eingebracht – in Anbetracht von geplanten Gesamteinnahmen von 375 Millionen Euro ein Betrag, der zu verschmerzen wäre. Wegen des kommunalen Finanzausgleichs würde Eschborn bei einem Verzicht auf die Steuer aber nicht nur die Einnahmen verlieren, sondern müsste auch noch im fünfstelligen Bereich draufzahlen. Einsparungen beim Personal gäbe es durch den Wegfall auch nicht. Die Stadtverordnetenversammlung hatte den Magistrat im Mai beauftragt, einen solchen Schritt zu prüfen. Bürgermeister Adnan Shaikh hat die Zahlen nun vorgelegt: Danach trägt die Grundsteuer A nur wenig zu den Eschborner Einnahmen bei. Im Jahr 2024 brachte sie rund 10.000 Euro ein, seit der Grundsteuerreform 2025 sind es nur noch rund 8.000 Euro. Ein Verzicht auf die Grundsteuer A würde allerdings die damit verbundenen Umlagen nicht beseitigen. Für den kommunalen Finanzausgleich zählt eine rechnerische Steuerkraft. Dabei wird Eschborn bereits

heute ein höherer Betrag angerechnet, als die Stadt tatsächlich einnimmt. Nach einer Senkung auf null würden für die Berechnung Durchschnittswerte aus den vergangenen drei Jahren herangezogen. Ab 2028 müsste Eschborn deshalb Kreis-, Schul- und Solidaritätsumlage für die Grundsteuer A zahlen, obwohl daraus keine laufenden Einnahmen mehr hereinkämen. Im Berechnungsmodell der Verwaltung steigen die Umlageverpflichtungen von 6.430 Euro auf 7.646 Euro. Zusammen mit den entfallenden Einnahmen von 8.000 Euro würde sich die Haushaltslage gegenüber einer weiteren Erhebung auf mehr als 15.000 Euro verschlechtern. Auch der Verwaltungsaufwand würde nach dem Bericht kaum sinken. Die Daten der derzeit 485 Steuerobjekte in der Stadt müssten weiter gepflegt werden. Die Eigentümerinnen und Eigentümer würden einmalig einen Bescheid über null Euro erhalten. Danach entfielen zwar weitere Druck- und Versandkosten. „Da jedoch die Datpflege vollständig bestehen bleibt, werden hierdurch keine personellen oder strukturellen Einsparungen erzielt“, heißt es in der Vorlage.

Comeback für die Eschborner Jusos

Eschborn (ew) – Nach fünf Jahren Pause wollen die Jusos Eschborn ihre Arbeit wieder aufnehmen. Die Wiedergründungsversammlung findet am Freitag, 16. Oktober, um 19.30 Uhr im Restaurant der Westerbachhalle statt. Teilnehmenden können ausschließlich Mitglieder der Jungsozialisten. Bei der Versammlung stehen die Wahl eines neuen Vorstandes und erste Schwerpunkte für die künftige Arbeit auf dem Programm. Die Jugendorganisation der SPD möchte jungen Menschen

in Eschborn Raum für den Austausch über kommunale und gesellschaftliche Fragen bieten. Sie sollen eigene Ideen einbringen und gemeinsam Projekte entwickeln können. Eine Mitgliedschaft bei den Jungsozialisten ist auch ohne Parteimitgliedschaft in der SPD möglich. Nach Angaben der Veranstalter können junge Menschen bis einschließlich 35 Jahre beitreten. Der Beitrag beträgt 24 Euro im Jahr, das entspricht zwei Euro im Monat. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an jusos.eschborn@gmail.com.

Beförderung für den Stadtbrandinspektor



G Glückwünsche an den frischgebackenen Brandoberinspektor Stefan Leder (3.v.r.) gab es von Adnan Shaikh, Emely Gradwohl, Karlheinz Gritsch, Thorsten Löwenbrück und Karin Kokot. Foto: Stadt Eschborn

Eschborn (ew) – Am Mittwoch vergangener Woche überreichte Bürgermeister Adnan Shaikh im Rathaus die Beförderungsurkunde zum Brandoberinspektor an Stadtbrandinspektor Stefan Leder. Zuvor hatte der Chef der Eschborner Feuerwehr eine über 18 Monate laufende Ausbildung abgeschlossen. Diese umfasste zwei drei Monate dauernde Praktika bei Berufsfeuerwehren sowie einen 16-wöchigen Abschlusslehrgang an der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel. Inhaltlich bereitete der Lehrgang auf die Aufgaben als Zugführer und auf die taktische Führung bei Einsätzen und Großschadenslagen vor. Schwerpunkte waren zudem die strategische Planung des Brandschutzes sowie Übungsszenarien als Zug- oder Verbandsführer.

Adnan Shaikh betonte bei der Übergabe: „Wir wollen im Ernstfall bestmöglich vorbereitet sein. Jedes Szenario, ob real oder während einer Übung, verläuft individuell, doch eine gut geschulte Einsatzleitung ist in jedem Fall unersetzlich. Im Hinblick auf die weltpolitische Lage ist ein umfassendes Hintergrundwissen im Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz zwingend notwendig. Ich gratuliere Stefan Leder herzlich zur bestandenen Prüfung und freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.“ Die Glückwünsche teilten auch Emely Gradwohl aus dem Personalamt, Brandschutzdezernent Karlheinz Gritsch, Thorsten Löwenbrück als Leiter des Sachgebiets Sicherheit, Ordnung und Wahlen sowie Karin Kokot, die Frauenbeauftragte der Stadt Eschborn.

Waffeln und Informationen

Eschborn (ew) – Das Mehrgenerationenhaus beteiligt sich auch in diesem Jahr am Pinktober und setzt mit einer besonderen Aktion ein Zeichen für mehr Aufmerksamkeit rund um das Thema Brustkrebs. Unter dem Motto „Pinke Waffelzeit“ lädt das Mehrgenerationenhaus am Mittwoch, 21. Oktober, und am Mittwoch, 28. Oktober, jeweils von 9.30 Uhr bis 12 Uhr zu pinken Waffeln, Begegnung und Information in die Hauptstraße 20 ein. Besucherinnen und Besucher können sich vor Ort an einem Infostand über Brustkrebs informieren.

Scheibe eingeworfen

Eschborn (ew) – Unbekannte haben am Mittwoch vergangener Woche die Seitenscheibe eines blauen Chrysler PT Cruiser mit einem Bauzaunsockel eingeworfen. Das Auto stand auf einem Parkplatz in der Düssel dorfer Straße. Ob die Täter etwas gestohlen haben, ermittelt die Polizei noch. Hinweise nimmt die Polizeistation Eschborn unter der Telefonnummer 06196-96950 entgegen.

Eschborn prüft besseren Hitzeschutz

Eschborn (ew) – Die Stadtverordnetenversammlung hat auf Antrag von CDU und Grünen beschlossen, Möglichkeiten zum besseren Schutz vor Hitze im Stadtgebiet zu prüfen. Ziel ist es, den öffentlichen Raum für die Bürgerinnen und Bürger im Sommer angenehmer und sicherer zu gestalten. Das Anliegen geht auf zunehmend wärmere Sommer zurück, die laut CDU vor allem für Kinder und Senioren eine Herausforderung darstellen. CDU-Stadtverordnete Katrin Lena Greiner erklärte: „Unser Ziel ist es, den Hitzeschutz im öffentlichen Raum zu stärken.“ Der beschlossene Prüfantrag nimmt verschiedene Vorschläge in den Blick. Dazu gehören unter anderem mehr Begrünung und Verschattung öffentlicher Plätze wie Parks und Spielplätze, die Schaffung von sogenannten Klima-Inseln als kühle Rückzugsorte, das Einrichten von zusätzlichen Trinkwasserentnahmestellen während der Sommermonate sowie

der Einsatz von Wassere Nebelduschen. Darüber hinaus sieht der Antrag vor, die bestehende Energieberatung um Aspekte der Klimaanpassung zu erweitern. Katrin Lena Greiner betonte, der hessische Hitzeaktionsplan könne eine gute Grundlage für das weitere Vorgehen darstellen. Die Grünen erklärten zu dem Antrag: „Eine Stadt muss nicht erst dann über ihre Krisenfestigkeit nachdenken, wenn eine außergewöhnliche Lage bereits eingetreten ist.“ Gute Vorsorge bedeute, Strukturen frühzeitig zu überprüfen, Verantwortlichkeiten zu klären und die verschiedenen Akteure miteinander zu vernetzen. Mit dem Votum über den Prüfantrag ist der Magistrat beauftragt, zu untersuchen, welche Maßnahmen aus dem vorgeschlagenen Katalog in Eschborn sinnvoll, umsetzbar und finanziell tragbar sind. Im Mittelpunkt sollen dabei vor allem vulnerable Gruppen, wie Kinder und Senioren stehen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Anzeige

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Marc Schrott
Apotheker

Zucker ist nicht gleich Zucker (1)

Viele Zuckerersatzstoffe sind im Markt zu finden. Das reicht von Kokosblütenzucker über Agavensaft, Stevia, Honig bis zu Birkenzucker. Was sagt der Apotheker dazu: Zunächst unterscheidet man zwischen Einfach- und Mehrfachzucker. Traubenzucker ist reine Glukose und ein Einfachzucker, wie auch die Fruktose der Fruchtzucker. Zur Kategorie der Zweifachzucker werden die Sacharose, jede Form von Haushaltszucker von Braunem über Kandis bis Puderzucker gezählt. Weiter gehören zu den Mehrfachzuckern Inulin oder Cellulose und Stärke, die im Gegensatz zur Cellulose mit löslichen Glucoseanteilen aufnehmbar ist. Aus Topinambur oder auch dem Agavenherz (Agavendicksaft) wird im Körper die Fruktose gewonnen. Die Zuckerketten zum Beispiel in der Zellulose, sind nicht verwertbar. Das entscheidende für den Körper ist immer die Frage, ob Fruktose oder Glukose aufgenommen wird. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe oder im Podcast.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Lions spenden 2.000 Euro an Kinderdorf

Fraktionen streiten über weiteres Vorgehen



Ulf-Peter Noetzel (links) und Stefan Raab (2.v.l.) überreichten einen überdimensionalen Spendenscheck an Susanne Högler, Dominik Melzig vom Albert-Schweitzer-Kinderdorf. Foto: ASK Hanau

Eschborn/Hanau (ew) – Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen hat am 11. September sein Sommerfest in Hanau gefeiert. Neben den Familien aus Hanau und Umgebung nahmen auch Stefan Raab und Ulf-Peter Noetzel als Vertreter des Lions Club Eschborn teil und hatten eine Spende dabei. Bei einer Führung durch das Kinderdorf erhielten die beiden Einblick in die pädagogische Arbeit vor Ort. Dabei stellte das Team unter anderem die Hanauer Gruppe vor. Das Betreuungskonzept verbindet eine zeitlich begrenzte Aufnahme von Kindern mit der Unterstützung der Herkunftsfamilien, damit eine Rückkehr zur Familie ermöglicht werden kann. Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf betreut Kinder und Jugendliche, die oft Vernachlässigung, Gewalt oder Missbrauch erlebt haben. Das Angebot soll einen geschützten Ort schaffen, an dem traumatische Erlebnisse verarbeitet und neues Vertrauen aufgebaut werden kann.

Ein Höhepunkt des Sommerfestes war die Übergabe einer Spende von 2.000 Euro durch den Lions Club Eschborn. Der Betrag stammt aus dem Reinerlös der „Kharma Pop ’n’ Rock Night“, die der Club im April im Bürgerzentrum Niederrhöchstadt veranstaltet hatte. Die Spende nahmen Susanne Högler, Leiterin für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring, sowie Dominik Melzig aus der Öffentlichkeitsarbeit entgegen. Der Lions Club Eschborn unterstützt das Albert-Schweitzer-Kinderdorf nach eigenen Angaben seit mehr als 25 Jahren. Aus dieser langjährigen Zusammenarbeit ist eine partnerschaftliche Verbindung entstanden. Die Einrichtungen des Kinderdorfs betreuen Kinder und Jugendliche aus der gesamten Rhein-Main-Region und sind auch für den Main-Taunus-Kreis von Bedeutung. Das Engagement für die Fortführung der Partnerschaft ist dem Club nach eigenen Angaben ein wichtiges Anliegen.

Über Geld spricht man nicht

Vielleicht ist genau das das Problem

Es liegt auf dem Konto. Vielleicht auf dem Sparguth. Irgendwo steckt noch eine alte Lebensversicherung, und für die Rente wird es hoffentlich schon reichen. Hand aufs Herz: Weiß man eigentlich genau, was das eigene Geld gerade macht? Wer darauf keine schnelle Antwort hat, dürfte nicht allein sein. Finanzen gehören zu diesen Themen, um die man sich wunderbar später kümmern kann. Zu kompliziert. Zu trocken. Zu viele Begriffe, von denen offenbar alle anderen längst wissen, was sie bedeuten. Nur irgendwann wird aus „später“ die Frage, ob man früher nicht besser einmal hingeschaut hätte. Liegt die Inflation über dem Zinssatz eines Sparguthabens, verliert das Ersparnis an Kaufkraft. Das fällt allerdings weit weniger auf als ein Aktienkurs, der plötzlich 10 Prozent im Minus steht. Auf dem Konto stehen schließlich noch dieselben 10.000 Euro. Was man sich dafür kaufen kann, ist eine andere Frage.

Altersvorsorge neu gedacht
Auch der Staat geht bei der privaten Altersvorsorge neue Wege. Ab Freitag, 1. Januar 2027, soll das neue Altersvorsorgedepot ermöglichen, staatlich gefördert mit Aktien, Fonds und ETFs fürs Alter vorzusorgen. Für die ersten 360 Euro, die jährlich eingezahlt werden, ist eine staatliche Zulage von 50 Prozent vorgesehen, für weitere Beiträge bis zu insgesamt 1.800 Euro im Jahr 25 Prozent. Wer den Höchstbetrag ausschöpft, kann auf eine Grundzulage von bis zu 540 Euro jährlich kommen. Auch Selbstständige sollen von der Förderung profitieren können. Interessant ist daran vor allem, welche Rolle Aktien, Fonds und ETFs künftig bei der privaten Altersvorsorge spielen sollen. Anlagen also, um die viele Menschen bislang lieber einen Bogen gemacht haben. Und der Staat will noch früher ansetzen. Mit der geplanten Frühstartrente sollen Kinder ab sechs Jahren monatlich 10 Euro für den langfristigen Vermögensaufbau erhalten.

Das Vorhaben befindet sich derzeit noch im Gesetzgebungsverfahren. Beides zeigt: Beim Thema Altersvorsorge bewegt sich etwas. Und wer künftig stärker selbst entscheiden soll, wie er fürs Alter vorsorgt, muss zumindest die Grundlagen kennen.

Und was macht man jetzt mit dem eigenen Geld?
Genau daran scheitert es häufig. ETF, Aktienfonds, Einzelaktie, Rendite, Risiko, Zinsszinseffekt – wer sich erstmals mit Geldanlage beschäftigt, landet schnell in einer Welt voller Begriffe, die andere offenbar längst verstanden haben. Oder zumindest so tun. Dabei muss niemand zum Börsenprofi werden. Aber ein paar Dinge sollte man wissen, bevor man entscheidet, was mit dem eigenen Geld geschieht. Genau hier setzt ein neues Angebot unseres Verlages an. In Kürze startet „mehr-geld.info“. Anders als der Name zunächst vermuten lässt, soll es dabei nicht nur um Börsenkurse und Aktien gehen. Basiswissen, Spartipps, Altersvorsorge und Vermögensaufbau gehören ebenso dazu wie ETFs, Kapitalmärkte und konkrete Aktienanalysen. „mehr-geld.info“ soll Zusammenhänge erklären, Entwicklungen einordnen und vor allem auch diejenigen erreichen, die sich bislang kaum oder gar nicht mit ihren Finanzen beschäftigt haben.

Es geht ums eigene Geld. Also sollte man es auch verstehen.
Zwei ausgewiesene Kapitalmarktexperten werden dabei ihr Wissen und ihre jahrzehntelange Erfahrung einbringen. Wer die beiden sind? Das ist nächste Woche nachzulesen. *Noch drei Wochen bis zum Start von „mehr-geld.info“.*

Mehr Geld

Eschborn (MS) – Beim geplanten Umspannwerk in Eschborn verfolgen die Fraktionen unterschiedliche Wege, um die Interessen der Stadt zu vertreten. Die Christdemokraten wollen mit weiteren Prüfungen einen Alternativstandort erreichen und die Position Eschborns im Verfahren stärken. SPD, FDP und Linke wollten dagegen einen möglichen Verkauf städtischer Wegeparzellen an verbindliche Bedingungen zur Gestaltung der Anlage knüpfen. Ihr gemeinsamer Eilantrag wurde allerdings in der Stadtverordnetenversammlung am 24. September abgelehnt. Die Netzbetreiber „Tennet“ und „Amprion“ bevorzugen für das rund 20 Hektar große Umspannwerk wie berichtet die Standortvariante E2 im Bereich „Streitplacken“ nahe der A5. Nach Angaben der CDU-Fraktion besitzen die beiden Unternehmen inzwischen rund 90 Prozent der benötigten Flächen. Die Christdemokraten sehen darin eine veränderte Ausgangslage, auf die die Stadt reagieren müsse. Gemeinsam mit den Grünen brachten sie in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung einen Prüfantrag ein. Der beschlossene Antrag soll insbesondere die Position Eschborns im bevorstehenden Planfeststellungsverfahren stärken. Weiter untersucht werden sollen unter anderem Alternativstandorte und eine „gasisolierte Bauweise“, die deutlich teurer ist, aber weniger Fläche verbraucht. „Wir wollen unsere Instrumente in diesem Verfahren als Stadt prüfen und die Voraussetzungen dafür schaffen, auch im weiteren Verlauf alles dafür zu tun, doch noch einen Alternativstandort im Suchraum Eschborn durchzusetzen“, erklärt der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Sebastian Brekner. Sollte sich ein anderer Standort nicht durchsetzen lassen, müsse die Stadt auf eine möglichst verträgliche Umsetzung hinwirken. Dazu gehörten Einfriedung, Bepflanzung und Bauweise. Die drei anderen Fraktionen halten weitere Prüfungen allein für unzureichend. Sie verweisen auf städtische Wegeparzellen am bevorzugten Standort. „Tennet“ habe für deren Ankauf eine Frist gesetzt, die noch vor der nächsten Stadtverordne-

tenversammlung ablaufe. Mit ihrem Eilantrag wollten die drei Oppositions-Fraktionen einen möglichen Verkauf an verbindliche Vereinbarungen zur Einfriedung, Eingrünung und Bepflanzung knüpfen. Auch Randbereiche und Zufahrten sollten möglichst landschaftsverträglich gestaltet werden. „Weitere Prüfungen schaffen noch keine Verhandlungsmacht. Die Stadt verfügt am von ‚Tennet‘ und ‚Amprion‘ favorisierten Standort E2 über eigene Wegeparzellen. Genau diesen Hebel wollten wir nutzen, um verbindliche Bedingungen im Interesse Eschborns durchzusetzen“, sagt Christoph Ackermann, der Fraktionsvorsitzende der Freien Demokraten. SPD-Fraktionsvorsitzende Eva Sauter betont, dass damit keine Zustimmung zum Standort verbunden sei: „Unser Antrag war kein Ja zu E2. Man kann diesen Standort politisch ablehnen und dennoch Verantwortung für den Fall übernehmen, dass E2 am Ende Realität wird. Gerade dann müssen wir dafür sorgen, dass Eschborn seine Einflussmöglichkeiten nicht aus der Hand gibt.“ Auch Olivia Ronneberger, die Vorsitzende der Linken-Fraktion, fordert, die städtischen Handlungsmöglichkeiten zu nutzen. „Natürlich wäre ein weniger belastender Standort wünschenswert. Aber Politik muss auch beantworten, was tatsächlich noch erreichbar ist. Ein weiterer Prüfauftrag ist noch kein Ergebnis. Wo Eschborn selbst einen konkreten Hebel besitzt, sollten wir ihn nutzen“, erklärt sie. Die Christdemokraten wollen ihrerseits besonders die Bauweise erneut prüfen lassen. „Eine gasisolierte Ausführung ist nicht nur platzsparender, sondern auch sicherer vor äußeren Angriffen“, sagt Sebastian Brekner. Auch neue technische Entwicklungen bei solchen Anlagen sollten berücksichtigt werden. Den für die Energiewende erforderlichen Netzausbau stellt seine Fraktion nicht infrage. „Für uns steht außer Frage, dass wir mit der Eschborner Gemarkung aufgrund der günstigen Lage im Netzplan einen Beitrag leisten wollen. Die konkrete Standortentscheidung stellen wir allerdings deutlich infrage“, erklärt Sebastian Brekner.

Für eine bessere Vorbereitung auf Krisen

Eschborn (ew) – Die Fraktionen von CDU und Grünen wollen Eschborn besser auf Krisen vorbereiten. In einem gemeinsamen Antrag fordern sie die Teilnahme am hessischen Landesprogramm „Kompass Resilienz“. Der Magistrat soll die Stadt für eine Zertifizierung anmelden und die Voraussetzungen für das „Resilienz-Siegel“ schaffen. Mit der schwarz-grünen Mehrheit stimmte die Stadtverordnetenversammlung in ihrer jüngsten Sitzung dem Antrag zu. Das Programm der Landesregierung soll Kommunen helfen, ihre Widerstandsfähigkeit bei Naturkatastrophen, Pandemien, technischen Ausfällen, Cyberangriffen sowie terroristischen oder militärischen Gefahren zu stärken. Dabei sollen Verwaltung, Bevölkerung, Einsatz- und Hilfsorganisationen, Unternehmen und Betreiber wichtiger Versorgungseinrichtungen zusammenarbeiten. Vier Handlungsfelder stehen im Mittelpunkt: Die Stadt soll auch in einer Krise handlungsfähig bleiben, den Bevölkerungsschutz stärken und die

Menschen besser zur Selbsthilfe befähigen. Zudem soll eine stärkere Vernetzung dazu beitragen, wichtige Versorgungseinrichtungen zu schützen. Die Antragsteller von CDU und Grünen verweisen auf erste Schritte, die Eschborn bereits unternommen habe. Nach der Auszeichnung mit dem „Kompass Sicherheits-Siegel“ im Jahr 2023 seien Wärmeinseln geschaffen und Notstromaggregate angeschafft worden. Das neue Verfahren soll helfen, die Krisenvorsorge systematisch zu prüfen und weitere Maßnahmen umzusetzen. Dabei soll das hessische Innenministerium die Stadt begleiten. „Gerade auf kommunaler Ebene wird Widerstandsfähigkeit, also Resilienz, konkret erlebbar: Hier wird organisiert, geholfen, entschieden und gehandelt“, heißt es in der Begründung. Nach dem Beschluss soll der Magistrat die Stadtverordneten regelmäßig über den Stand der Zertifizierung und die abgeschlossenen Maßnahmen informieren.

Demenz: Gesprächskreis für Angehörige

Eschborn (ew) – Im Mehrgenerationenhaus Eschborn in der Hauptstraße 20 treffen sich regelmäßig Angehörige von demenzerkrankten Menschen zu einem Gesprächskreis. Ziel ist es, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Teilnehmenden können Fragen rund um das Krankheitsbild Demenz besprechen und erhalten Anregungen für den Alltag. Der nächste Termin für den Gesprächskreis für sogenannte Elternkümmerrinnen und Elternkümmerner ist am Montag, 19. Oktober, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr im Raum 3 des Mehrgenerationenhauses. Ulrike Löwenthal leitet die Runde und ist erreichbar unter der Telefonnummer 0160-8464351 oder per E-Mail an info@praxis-loewenthal.com für weitere Informationen.

Arbeitskreis liest über Fundamentalismus

Schwalbach/Eschborn (sz) –Der Arbeitskreis Lesen beschäftigt sich bei seinem nächsten Treffen mit dem Buch „Religiöser Fundamentalismus – Geschichte, Erscheinungsformen, Hintergründe“ von Detlef Pollack. Der Religionssoziologe behandelt darin fundamentalistische Strömungen der großen Religionen. Das rund 130 Seiten starke Buch ist 2026 in der Reihe „C. H. Beck Wissen“ erschienen und kostet 14 Euro. Das Treffen findet am Montag, 2. November, um 19 Uhr im Buchladen „7. Himmel“ am Montgeronplatz in Niederrhöchstadt statt. Eingeladen sind alle, die das Buch zumindest teilweise gelesen haben. Der Arbeitskreis besteht seit mehr als 20 Jahren und gehört zur Kulturkreis Schwalbach GmbH. Weitere Informationen gibt es unter aklesen.blogspot.com im Internet.

Letzter Flohmarkt auf dem Schwalbacher Marktplatz

Schwalbach (sz) – Der letzte Schwalbacher Flohmarkt der Saison findet am Samstag, 10. Oktober, von 9 Uhr bis 14 Uhr auf dem Schwalbacher Marktplatz statt. Der Aufbau beginnt um 7 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Standgebühr beträgt fünf Euro und wird vor Ort vom Marktmeister kassiert. Gewerbliche Anbieter dürfen nicht teilnehmen.

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber:

Geschäftsführer:

Verlagsleiter:

Redaktion:

Geschäftsstelle:

Auflage:

Preisliste:

Druck:

Internet:

Reklamation Zustellung:

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Angelino Caruso

Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
mtk@hochtaunusverlag.de

Theresenstraße 2
61462 Königstein

11.500 verteilte Exemplare
für Eschborn mit Stadtteil

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026

VRM Druck GmbH & Co. KG
Rüsselsheim

www.taunus-nachrichten.de

Tel. 06104-4970-0 oder
Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Zehn Jahre „Sonntag für Freiheit“



Zum zehnten Mal wurde in der Andreasgemeinde der „Sonntag für Freiheit“ gefeiert. Foto: privat

Eschborn (ew) – Die Evangelische Andreasgemeinde in Niederhöchstadt hat zum zehnten Mal den „Sonntag für Freiheit“ gefeiert. Ehrenamtliche Botschafterinnen und Botschafter der Organisation „International Justice Mission“ gestalteten den Gottesdienst gemeinsam mit Gemeindemitgliedern, die sich deren Arbeit verbunden fühlen. Die Organisation setzt sich in 30 Ländern gegen moderne Sklaverei ein. In der Predigt standen die Geschichten von Ruby und Cassie im Mittelpunkt. Beide wurden als Kinder beziehungsweise Jugendliche gezwungen, vor einer Webcam sexuelle Handlungen an sich vorzunehmen. Die Gemeinde verwies dabei auch auf die Verantwortung Deutschlands. Nach ihren Angaben gehört Deutschland weltweit zu den Ländern mit den höchsten Fallzahlen bei ver-

dächtigen Zahlungen im Zusammenhang mit der sexuellen Ausbeutung von Kindern im Internet. Philippinische Behörden befreiten Ruby und Cassie in Zusammenarbeit mit „International Justice Mission“. Anschließend erhielten beide psychologische Betreuung und Unterstützung bei der Verarbeitung ihrer Erlebnisse. Heute setzen sie sich für andere betroffene Kinder ein. Cassie gründete 2023 gemeinsam mit anderen Betroffenen den philippinischen Zweig des „Global Survivor Networks“. Sie sprach vor dem britischen Parlament und berät heute „International Justice Mission“. Ruby engagiert sich als Aktivistin und ist Mitglied im „Philippine Survivor Network“. Weitere Informationen zur Organisation und ihrer Arbeit gibt es unter ijm-deutschland.de im Internet.

Vorschulkinder machen Wallfahrt

Main-Taunus-Kreis (sa) – Vorschulkinder aus sechs katholischen Kindertagesstätten besuchten am Donnerstag, 18. September, den Limburger Dom. Anlass war das Kreuzfest in Limburg. Teilgenommen haben Kinder und Fachkräfte aus Bad Soden, Neuenhain, Sulzbach, Schwalbach und Eschborn. Mit dem Bus reisten die Gruppen an. Nach der Ankunft liefen alle gemeinsam zum Dom und in den Bischofsgarten. Dort gab es ein Frühstück für die Kinder. Danach kehrten sie zum Dom zurück, um mehr über die Bedeutung des goldenen Kreuzes zu erfahren. Schwester Ellen erklärte, dass im Kreuz auf dem Altar ein Stück des Kreuzes Jesu Christi zu sehen sein soll. Die Vorschulkinder erhielten Aufgabenblätter, auf denen verschiedene Kreuze abgebildet waren, und suchten diese im Dom. Im Kolpinghaus erzählte Eva eine biblische Geschichte vom Mut – „David und Goliath“. Die Kinder bemalten im Anschluss Steine als sogenannte Mutsteine. Bischof Georg Bätzing besuchte die Gruppe und sprach mit ihnen über das Thema Mut. Nach einer Spielpause im Bischofsgarten traten die Vorschulkinder gemeinsam die Rückreise mit dem Bus an.



Der Limburger Dom beeindruckte die Vorschulkinder. Foto: Heilig Geist am Taunus

Verständigung mit Handzeichen

Main-Taunus-Kreis (sz) – Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet ab Mittwoch, 28. Oktober, einen neuen „babySignal“-Kurs im Familienzentrum „Schatzinsel“ in Bad Soden an. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Babys im Alter von etwa 6 bis 24 Monaten. In dem Kurs lernen Eltern und Kinder einfache Handzeichen, mit denen sich die Babys bereits vor dem Sprechen mitteilen können. Das Konzept soll den frühen Austausch zwischen Eltern und Kindern unterstützen und die Entwicklung auf dem Weg zum Sprechen fördern. Der Einstiegskurs umfasst sieben Termine und findet jeweils mittwochs von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt. Die Teilnahme kostet 98 Euro. Anmeldungen sind bis zum 21. Oktober unter evangelische-familienbildung.de möglich.

Fahrradfahrer bei Unfall schwer verletzt

Eschborn (ew) – An der Einmündung Steinbacher Straße/Weidfeldstraße in Niederhöchstadt kam es am Montagmittag zu einem Verkehrsunfall. Ein 61 Jahre alter Fahrradfahrer, der die Straße „Langer Weg“ befuhr und in die Steinbacher Straße abbiegen wollte, wurde gegen 16.35 Uhr von einem wartepflichtigen Auto erfasst. Der Mann wurde dabei schwer verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der unbekannte Unfallverursacher fuhr jedoch davon, ohne sich um den Verletzten zu kümmern. Bei dem Fahrzeug handelt es sich nach An-

gaben der Polizei möglicherweise um einen silbernen oder grauen Mercedes Coupé oder Cabrio. Laut Zeugenaussagen war die Windschutzscheibe des Wagens erheblich beschädigt. Ein vollständiges Kennzeichen ist nicht bekannt, der Wagen soll aber ein HG-Nummernschild getragen haben. Vom Fahrer liegt eine Beschreibung vor: männlich, etwa 50 Jahre alt, grau-blonde, nach hinten gegelte Haare. Hinweise zu dem Unfall, dem Fahrzeug oder dem Fahrzeugführer nehmen der Regionale Verkehrsdienst unter der Telefonnummer 06192-2079-0 sowie jede Polizeidienststelle entgegen.

Obermayr-Schüler gewinnen Finale

Schwalbach (sz) – Die Tennis-Schulmannschaft der Obermayr International School hat das Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin gewonnen. Nach Erfolgen auf Kreis-, Regional- und Landesebene setzte sich das Team auch gegen die besten Schulmannschaften der anderen Bundesländer durch. Im Achtelfinale traf die Mannschaft auf das Gymnasium Casimirianum Coburg aus Bayern. Ferdi Feilcke gewann sein Einzel mit 6:3 und 6:0, Subin Choi setzte sich mit 6:1 und 6:0 durch. Am Ende stand ein 3:1-Erfolg. Das Viertelfinale gegen das Max-Planck-Gymnasium Trier musste wegen Regens vom Vortag in verkürzter Form ausgetragen werden. Die Obermayr-Schüler gewannen alle Begegnungen und zogen mit einem 4:0 ins Halbfinale ein. Dort wartete mit dem Romain-Roland-Gymnasium eine Berliner Mannschaft. Ferdi Feilcke und Julian Valenthon gewannen ihre Einzel jeweils mit 6:1 und 6:1. Auch beide Doppel gingen an das Team aus Hessen. Mit einem weiteren 4:0 war der Einzug ins Endspiel geschafft. Im Finale traf die Obermayr International School auf das Georg-Büchner-Gymnasium aus Nordrhein-Westfalen. Liam Lüders sorgte im zweiten Einzel mit einem 6:1 und 6:0 für den ersten Punkt. Deutlich enger verlief die Partie von Ferdi Feilcke gegen Ivaylo Pentchev. Feilcke gewann den ersten Satz mit 7:5, verlor den zweiten mit demselben Ergebnis und unterlag schließlich im Match-Tiebreak mit 8:10. Damit kam den Doppeln entscheidende Bedeutung zu. Das Betreuersteam Marc Rindert und Andi Cipu setzte im zweiten Doppel auf Liam Lüders und Subin Choi. Nach einem zwischen-

zeitlichen Rückstand im ersten Satz gewann das Duo mit 6:4 und 6:1. Das zweite Doppel ging anschließend mit 1:6 und 0:6 an die Mannschaft aus Nordrhein-Westfalen. Nach vier Begegnungen stand es damit 2:2. Die Entscheidung fiel über das Satzverhältnis. Dort lag die Obermayr International School mit 5:4 vorn und sicherte sich damit den Bundessieg. „Wir sind unseren Jugendspielern unglaublich dankbar für ihre Disziplin, ihren herausragenden Fokus und ihren starken Teamgeist während unseres gesamten Aufenthalts in Berlin. Dieses Team hat Außergewöhnliches geleistet, und wir sind stolz darauf, den Meistertitel nach Hessen und vor allem an die Obermayr International School geholt zu haben“, erklärte das Betreuersteam nach dem Finale.



Stufenleiter Marc Rindert (links) mit den erfolgreichen Spielern (von links) Max Neumann, Alessio Kaiser, Ferdiand Feilcke, Julian Valenthon, Liam Lüders, Philip Ji, Sobin Choi, Kyrill Kratzer sowie Betreuer Andreas Cipu (rechts). Foto: Obermayr International School

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 20: Die gemeinsame Immobilie (Teil 1) von Andrea Peyerl

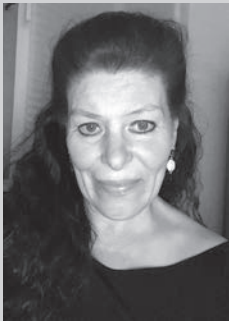
Wenn die Immobilie im hälftigen Miteigentum beider Eheleute steht, ist spätestens bei Auszug des einen Ehepartners die Frage der Nutzungsvergütung zu regeln. Grundsätzlich kann der Ehegatte, der die Ehewohnung und damit sein Miteigentum verlässt, von dem anderen Ehegatten eine angemessene Entschädigung verlangen. Die Höhe der Nutzungsentschädigung orientiert sich nach Ablauf des Trennungsjahres an der ortsüblichen Miete, also am halben Mietwert der gesamten Immobilie. Während des ersten Trennungsjahres ist die Höhe der Nutzungsentschädigung reduziert. Im Zusammenhang mit der Nutzungsentschädigung muss eine eventuelle Lastentragung gesehen werden. Sofern die Immobilie finanziert ist, sind monatliche Zins- und Tilgungsleistungen an die Bank zu zahlen. Die Eheleute haften hierfür in der Regel als Gesamtschuldner, wenn sie beide den Darlehensvertrag

unterzeichnet haben. Wenn der Ehegatte, der die Immobilie weiterhin nutzt, die gesamte monatliche Zahlung an die Bank leistet, ist dies mit einer eventuellen Nutzungsentschädigung zu verrechnen. Auch Unterhaltsansprüche sind in diesem Zusammenhang relevant und bei der Höhe der Nutzungsentschädigung zu berücksichtigen. Wichtig: die Nutzungsentschädigung gibt es erst ab Geltendmachung und nicht für zurückliegende Zeiträume. Fortsetzung am Freitag, den 23. Oktober 2026. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

10. bis 16. Oktober 2026

Widder

21.3.–20.4.

Sie geben sich verschlossen, weil Sie den Eindruck haben, dass jemand in Ihrer nächsten Umgebung Ihr Vertrauen missbraucht hat. Doch das werden Sie belegen müssen!

Stier

21.4.–20.5.

Sie müssen unbedingt im Blick behalten, worauf es bei Ihrem Vorhaben ankommt. Prüfen Sie genau, ob sich Veränderungen ergeben haben, die Handlungsbedarf erfordern.

Zwilling

21.5.–21.06.

In einer Angelegenheit läuft es nicht so, wie Sie es gerne möchten. Entweder nehmen Sie sich der Sache mit Vehemenz und Vitalität an – oder Sie steigen komplett aus.

Krebs

22.6.–22.7.

Dieses Wochenende hält allerlei Verlockungen für Sie bereit. Doch Vorsicht ist geboten: Gehen Sie bei einem kleinen Flirt nicht zu weit, sonst tun Sie jemandem weh.

Löwe

23.7.–23.8.

Nehmen Sie sich mehr Zeit für Ihre Hobbys, und entwickeln Sie Ihre diesbezüglichen Fähigkeiten weiter. Das wird ein wichtiger Faktor sein, um wieder in die innere Balance zu finden.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Sie sollten der brodelnden Gerüchteküche in Ihrem Umfeld nicht so viel Bedeutung beimessen. Vieles entwickelt sich besser, als Sie selbst das im Augenblick einschätzen.

Waage

24.9.–23.10.

Jetzt kommt es drauf an, nicht ängstlich in der Deckung zu bleiben, sondern mutig und offen zu Ihren Überzeugungen zu stehen. Es gibt keinen Grund, diese zu verheimlichen.

Skorpion

24.10.–22.11.

Nachdem Sie sich bislang erfolgreich vor einem klärenden Gespräch gedrückt haben, ist es jetzt so weit. Der Partner legt die Karten auf den Tisch und stellt Forderungen.

Schütze

23.11.–21.12.

Bleiben Sie mit beiden Beinen fest auf dem Boden! Sie werden sonst schnell Verluste einstecken müssen, wenn Sie sich von verlockenden Angeboten blenden lassen.

Steinbock

22.12.–20.1.

Auch wenn die längst widerlegten Behauptungen einer bestimmten Person erneut und mit Vehemenz vorgetragen werden, darf das nicht dazu führen, dass Sie die Beherrschung verlieren.

Wassermann

21.1.–19.2.

Sie fühlen sich von einem Mitmenschen bedrängt, der sich nun schon seit geraumer Zeit in Ihr Leben einmischt. Machen Sie klar, dass Sie das nicht tolerieren wollen.

Fische

20.2.–20.3.

Sichern Sie berufliche Entscheidungen unbedingt durch Rückfragen ab. Generell ist jetzt eine etwas langsamere Gangart angesagt, speziell in finanzieller Hinsicht.

Erfolgreicher Auftakt für Aqua Sports

Beim „KidsCup“ im Wiesenbad konnten die Jüngsten erste Wettkampferfahrungen sammeln. Foto: ASE

Eschborn (ew) – Aqua Sports Eschborn (ASE) ist mit zwei Veranstaltungen in die neue Saison gestartet. Am 27. September nahmen elf Schwimmerinnen und 14 Schwimmer des Vereins am Hochtaunuscup des SC Oberursel teil. Insgesamt absolvierten die Teilnehmenden 79 Einzelstarts. Zahlreiche Sportlerinnen und Sportler verbesserten ihre Bestzeiten und gewannen Medaillen. Für die Finalläufe qualifizierten sich Tara Lischeid und Clara Kubica über 50 Meter Schmetterling sowie Marina Reiber, Jakob Weinmann und Mika Loos über 50 Meter Rücken. Clara Kubica erreichte den zweiten Platz auf der Schmetterlingsstrecke, Mika Loos gewann Bronze über Rücken. Parallel dazu fand am gleichen Tag der „KidsCup“ im Wiesenbad Eschborn statt. An diesem Wettkampf nahmen Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren teil. Gemeinsam mit dem SCW und dem SC Wiesbaden 1911 konnten die Mädchen und Jungen erste Erfahrungen im Wettkampf sammeln und sich in Staffeln messen. Die Veranstaltung war auf eine Dauer von maximal zwei Stunden begrenzt. Der Spaß stand im Vordergrund.

Eine Punkteteilung auf Augenhöhe

Eschborn/Fischbach (iba) – Die Reserve der Gelb-Blauen musste auswärts ran, enger Kunstrasen, Tempo-Fußball, die Spiele beim FSC Eschborn II sind selten angenehm. Zudem musste Trainer Christian Czaja wieder umbauen, Markus Nink feierte seine Fischbach-Premiere im Tor, davon abgesehen aber die vertraute Achse, Kapitän Tomic in der Abwehr, Robin Horn verteilte im Zentrum die Bälle, vorne wirbelten Canton, Schaefer, Mohamed und Al Zoubi. Nach einer ereignisarmen ersten Hälfte (0:0) wurde es in der zweiten umso spannender, es war wahrlich kein Spiel für schwache Nerven. Der Butler in „Dinner for One“ stolpert (fast) immer über das vermaledeite Tigerfell, Schaefer erzielt (fast) immer das erste Tor für die Fischbacher, so auch dieses Mal, 0:1 (47.). Mahbubi mit dem 1:1-Ausgleich (78.), ein Unentschieden aber eigentlich für beide zu wenig: Fischbach möchte oben dran bleiben, Eschborn möchte eine positive Bilanz (aktuell drei Siege bei vier Niederlagen). Schaefer mit dem 1:1 (90.+1) praktisch mit dem Schlusspfiff, da konnten die Gäste fast schon feiern – aber eben nur fast, die Zweite des FSC bewies Moral und Kampfkraft, 2:2 (90.+3), wiederum durch Mahbubi, so vergeigte der Doppeltorschütze den Fischbachern die Siegesfeier und sorgte für eine unterm Strich gerechte Punkteteilung. Die Gelb-Blauen trotzdem weiterhin gut im Aufstiegsrennen, Platz eins (SC Eschborn II) und Platz sechs (SV Fischbach II) trennen gerade einmal zwei Punkte. Die Eschborner weiter mit einer „Heute Hü, morgen Hott“-Saison, aber der Punktgewinn in letzter Sekunde sollte den Männern von Ramazan Solak Auftrieb geben – und am nächsten Sonntag geht es gegen den direkten Konkurrenten Türk Hattersheim II. Da kann man Abstand zur unteren Tabellenhälfte schaffen und vielleicht sogar auf einen einsteligen Tabellenplatz klettern.

Schützen feiern ihr 70-jähriges Bestehen

Eschborn (ew) – Die Schützengesellschaft Eschborn hat Mitte September ihr 70-jähriges Bestehen mit einem Fest im Bürgerzentrum Niederhöchstadt gefeiert. Im festlich geschmückten Saal servierte der Verein Kaffee und Kuchen. Draußen erfreuten sich insbesondere die jüngeren Gäste an den Angeboten des Abenteuerspielplatz Riederwald. Das bereitgestellte Spielmobil lockte zahlreiche Kinder an. Wer sich im Sportschießen ausprobieren wollte, konnte an einer Trainingsanlage mit Lichtgewehren unter Anleitung die eigene Treffsicherheit testen. Für musikalische Begleitung sorgte zunächst die „Brass & Marching Band“. Auch ein Böllerschießen gehörte zum Festprogramm. Beim Festkommers am Nachmittag berichteten die Ehrenvorsitzenden Manfred Muffert und Dietmar Benedikt über die Gründung und Entwicklung des Vereins in den vergangenen sieben Jahrzehnten. Vorsitzender Christoph Dollinger ging auf die Neuerungen der vergangenen Jahre ein. Zwischen den Reden hob Bürgermeister Adnan Shaikh in seiner Ansprache das Engagement des Vereins hervor, besonders beim Eschenfest und beim Weihnachtsmarkt. Er betonte, die Schützengesellschaft sei eine feste Größe im Eschborner Stadtleben. Zum Dank überreichte er dem Verein ein Geldgeschenk. Im Rahmen der Feierstunde ehrte die Schützengesellschaft langjährige Mitglieder des Vorstands. Ausgezeichnet wurden Jose Gonzalez für zwölf Jahre, Holger Kind für 18 Jahre, Heiko Bugler für 21 Jahre, Josef Kern für 22 Jahre, Hedda Muffert und Manfred Muffert für jeweils 32 Jahre und Dietmar Benedikt für 48 Jahre Vorstandsarbeit. Die Ausgezeichneten erhielten jeweils eine Ehrentafel, einen Blumenstrauß und eine Flasche Sekt. Nach dem gemeinsamen Essen gab es ein weiteres Böllerschießen im Freien. Am Abend trat die Band „Rockwood“ auf. Die Stimmung im Saal war nach Angaben des Vereins gelöst.

SUDOKU

6	2					7		
	4	8		7		3		
		7				6		9
1		2	8			5	6	
		4	3	6	2	7		
	7	6			4	8		3
7		1				3		
	9			8		2	5	
	8						1	6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	6	1	5	8	3	9	7	4
8	4	5	9	7	6	3	2	1
7	9	3	1	4	2	8	5	6
1	2	9	6	3	7	4	8	5
5	3	7	8	1	4	2	6	9
6	8	4	2	5	9	7	1	3
4	5	8	3	2	1	6	9	7
9	7	2	4	6	5	1	3	8
3	1	6	7	9	8	5	4	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

FWE freuen sich über die neue Multisportanlage

Eschborn (ew) – Die erneuerte Multisportanlage am Bürgerzentrum Niederhöchstadt steht Nutzerinnen und Nutzern wieder vollständig zur Verfügung. Bei einem Ortstermin informierten sich Beteiligte über den neuen Bodenbelag und eine verbesserte Beleuchtung. Die Anlage wird nach Angaben der Freien Wähler Eschborn bereits intensiv von Jugendlichen für Fußball und Basketball genutzt. Die bessere Ausleuchtung erlaubt Sport inzwischen auch am späteren Abend. Die Freien Wähler Eschborn hatten sich für die Erneuerung eingesetzt und danken der Stadtverwaltung und Nils Hoffmann für die Durchführung. Laut der Presseerklärung war am 27. Februar beim Fastnachtszug über Verbesserungen gesprochen worden. Die zügige Umsetzung bezeichnet die Fraktion als Beleg für funktionierende Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik. Nach dem Abbau der Gerüste nutzten Jugendliche die Anlage unmittelbar wieder für verschiedene Ballsportarten. Die Freien Wähler Eschborn sehen die Modernisierung als Beispiel dafür, wie aus konkreten Anregungen sichtbare Verbesserungen im öffentlichen Raum entstehen. Aus ihrer Sicht besteht jedoch weiter Handlungsbedarf bei der Beschattung der Sitzgarnitur. Hier sollte eine praktikable Lösung gefunden werden, damit die Anlage auch zum Aufenthalt einlädt. Aus Sicht der Fraktion ist entscheidend, dass solche konkreten Maßnahmen auch künftig an Orten umgesetzt werden, an denen sie von Bürgerinnen und Bürgern unmittelbar wahrgenommen und genutzt werden.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

15 8

Sonntag

13 10

Samstag

12 10

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Eschborner Verein gewinnt Fotowettbewerb

Aufschwung für die Eschborner Turner

Eschborn (ew) – Beim Ehrenamtstag des Main-Taunus-Kreises am Dienstag vergangener Woche hat der TV Eschborn den Fotowettbewerb zur Ehrenamts-Card für sich entschieden. Der Wettbewerb stand anlässlich des 20-jährigen Bestehens dieser Karte. Vereine sollten die Zahl 20 auf kreative Weise mit ihrem Vereinszweck verbinden.

Der Landrat Michael Cyriax und Markus Franz vom Vorstand der Taunus Sparkasse überreichten die Preise im Plenarsaal des Landratsamts in Hofheim. Michael Cyriax betonte zum Auftakt, dass an diesem Abend die Engagierten im Mittelpunkt stehen: „Wir haben diesen Abend organisiert, aber es ist Ihr Abend.“

Nach aktuellen Berechnungen des Kreises engagieren sich im MTK etwa 84.000 Menschen ehrenamtlich. Sie leisten zusammen mehr als zehn Millionen Stunden freiwillige Arbeit pro Jahr. Michael Cyriax wies darauf hin, dass dies einem Arbeitspensum von über 6.000 Vollzeitkräften entspricht. Rund 1.800 Personen besitzen eine Ehrenamts-Card, was jährlich mindestens 450.000 Stunden belegbarer Arbeit bedeutet. Der tatsächliche Umfang liege noch darüber.

Der Abend bot neben der Preisverleihung auch einen Vortrag über den Mut zur Veränderung, gehalten von Jakob Lipp. Außerdem wurden Sachpreise unter den Anwesenden verlost. Landesehrenbriefe erhielten Nicole Blasche aus Kelkheim für ihr langjähriges Engagement im Schwimmsport und Ralf Moser aus Eppstein für seinen Einsatz im Fußballsport.



Landrat Michael Cyriax (rechts) und Markus Franz von der Taunus Sparkasse überreichten den mit 1.000 Euro dotierten Preis an Stefan Roth vom TV Eschborn.

Foto: MTK



Konrad Hiller turnte am Boden souverän und holte Punkte für den TV Eschborn.

Foto: TVE

Eschborn (ew) – Die Turner des TV Eschborn haben am Samstagabend ihren ersten Saisonsieg in der hessischen Regionalliga gefeiert. In eigener Halle besiegte die Mannschaft den Tabellenführer TV Hösbach/Großostheim deutlich mit 55:7. Nach zwei Niederlagen zum Auftakt erreichte das Team damit den vierten Tabellenplatz und sammelte die ersten beiden Punkte der Saison.

Schon am ersten Gerät zeigten die Eschborner Turner eine starke Leistung. Rückkehrer Konrad Hiller, der zuletzt gefehlt hatte, sicherte vier Score-Punkte. Auch Carl Maier trug sich erstmals in dieser Saison mit vier Punkten in die Wertungsliste ein. Das Team entschied das Bodenturnen ungewohnt klar mit 13:0 für sich. Am Pauschenpferd ersetzte Niklas Roth seinen verletzten Bruder Jonas Roth, der mit einer Unterarmverletzung ausfällt. Niklas Roth überzeugte mit einer stabilen Übung und holte weitere vier Punkte. Julius Wiegand und Marius Roth erzielten jeweils vier Punkte und bauten die Führung aus.

Widerstand kam von den Gästen am Ring, die zwei knappe Duelle gewannen, bevor Eschborn durch Marius Roth und Julius Wiegand auch dieses Gerät mit 7:2 für sich entschied. Zur Halbzeit führte das Team damit 32:6.

Die zweite Hälfte begann mit Schwierigkeiten am Sprung. Dort gingen mehrere knappe Duelle an Hösbach/Großostheim, das Gerät ging mit 1:0 an die Gäste. Am Barren fand Eschborn jedoch zurück zu alter Stärke. Richard Gummert und Silas Drosin überzeugten die Kampfrichter und brachten es auf 13:0 Punkte für Eschborn. Auch am Reck punktete die Mannschaft geschlossen und Leon Gneist zeigte eine seiner besten Übungen. Am Ende konnten sich alle Eschborner Turner auf das Scoreboard eintragen.

„Das ist wichtig für die Team-Moral und zeigt, wie ausgeglichen unser Team ist“, betonte Trainer Roth nach dem Wettkampf. Mit dem Erfolg sei die Mannschaft auf Kurs, das Saisonziel – das Erreichen des kleinen Finales – anzustreben. Der nächste Wettkampf ist am Samstag, 24. Oktober, auswärts bei der TSG Sulzbach. Dort wollen die Eschborner Turner den Aufschwung nutzen und den nächsten Sieg einfahren.

Anzeige

mömax das Trendmöbelhaus, bald neu in Eschborn!

Eschborn freut sich ab dem **14. Oktober**, auf sein neu umgebautes Trendmöbelhaus mit 1.000en Eröffnungsangebote.

Eröffnung Eschborn

- Eröffnungsfest von Mittwoch,14. Oktober bis Samstag, 24. Oktober 2026
- 1.000e Eröffnungsangebote & zahlreiche exklusive Eröffnungsaktionen
- Meet & Greet mit Special Guest und mömax Stylecoach Bruce Darnell am Freitag,16. Oktober ab 17:00 Uhr
- Kinderprogramm mit GRATIS Zuckerwatte, magischen Fotospiegel und Kinderschminken
- Gewinnspiel mit einem neuen BMW iX3 40 als Hauptgewinn und bis zu 3.000 € mömax Gutscheinen

mömax Eschborn

Elly Beinhorn Str. 3-7A • 65760 Eschborn

the Look“ sowie stylische Möbel und Accessoires für verschiedene Stiltypen und jedes Budget. Auf rund 7.300 qm Verkaufsfläche finden Sie alles, was das Einrichtungshertz begehrt – vom absoluten Highlight-Studio Küche bis hin zum Badezimmer, beim neuen mömax Eschborn gibt's junges, trendiges Wohnen zu leistbaren Preisen

1.000e Angebote nicht verpassen!

Sehen lassen können sich neben den Eröffnungsangeboten in allen Abteilungen außerdem die zahlreichen Aktionen. Es gibt dabei für bestehende und neue Bonus Card KundInnen -20% auf fast den gesamten Einkauf! *. Wenn Sie Hunger bekommen, einfach ins neue Resto gehen und bei 5€ Party im Restaurant mitfeiern! Diese und weitere Eröffnungs-

aktionen sind bis 24. Oktober gültig! Für genug Gründe zum Feiern ist also gesorgt!

*Nähere Infos beim mömax Einrichtungsberater

Nicht mehr lange - bald ist es soweit! Mit der Neueröffnung möbelt mömax Eschborn mit einem nigelnagelneuen Trendmöbelhaus auf! „Endlich können wir den Kunden in der Elly Beinhorn Straße zeigen, was mömax so alles zu bieten hat und sie für die neuesten Wohnideen begeistern!“ Für Hausleiter Mevlüt Kocaman und sein Team aus mehr als 40 engagierten MitarbeiterInnen heißt es dann, die Begeisterung für die aktuellsten Wohntrends zu entfachen. Zusammen mit dem großartigen mömax Eröffnungsprogramm: Star-gast Bruce Darnell, am 16. Oktober, Kinderprogramm, Gewinnspiele und vieles mehr und steht einer gelungenen Eröffnung nichts mehr im Wege!

Modernste Filialtechnik für ein top Einkaufserlebnis und aktuelle Wohntrends zu günstigen Preisen

Zu entdecken gibt es dort vieles: aktuelle Einrichtungstrends, stimmige Gesamtlösungen à la „Shop

mömax feiert am 14. Oktober Neueröffnung in Eschborn!

Bild teilweise KI-generiert

Weihnachtszauber auf der Eisfläche und hoch über der Bühne

Bad Nauheim (kez) – Wenn Weihnachten langsam näher rückt, darf es ruhig ein bisschen mehr sein als Plätzchen, Lichterketten und „Last Christmas“ im Radio. Im OVAG Theater DOLCE in Bad Nauheim wird die Adventszeit in diesem Jahr zur großen Varieté-Bühne: Vom 4. Dezember bis zum 1. Januar 2027 feiert dort die erste Internationale OVAG Weihnachts-Revue Premiere – mit Artisten aus aller Welt, Live-Musik und einer ordentlichen Portion Glitzer, Staunen und Akrobatik. Schon das Jugendstiltheater selbst liefert die passende Kulisse für einen Abend, an dem der Alltag draußen bleiben darf. Auf der Bühne treffen Artistik, Musik und Weihnachtsstimmung aufeinander. Durch das Programm führt Moderatorin und Sängerin Rebecca Siemoneit-Barum, bekannt aus der „Lindenstraße“, die nicht allein kommt: Sie bringt gleich ihre siebenköpfige Band mit. Für den musikalischen Schwung sorgt damit nicht nur die Artistik – es darf auch ordentlich gerockt werden. Und dann geht es hoch hinaus, über Kopf und sogar aufs Eis. Zu den Gästen gehören die Crystal Ladies, Marina und Svetlana aus Weißrussland. Die Zwillingsschwestern sind seit 25 Jahren mit ihrer spektakulären Antipodennummer in der Varieté- und Zirkuswelt unterwegs. Dabei liegen sie auf einem speziellen Tisch und jonglieren mit den Füßen Teppiche – nebeneinander, übereinander und offenbar mit einer Gelassenheit, bei der man als Zuschauer lieber gar nicht erst darüber nachdenkt, wie viele Jahre Training dahinterstecken. Für Nervenkitzel sorgen auch Yulia & Oleg aus der Ukraine, die die alte Kunst des Spitzenslafs auf Flaschen neu interpretieren. Der Venezolaner Win-



Handstand-Vision mit Marina Skulditskaya
Foto: OVAG Theater

ston Fuenmayor wiederum bringt Magie auf die Bühne. Seine Vergangenheit auf den Straßen von Caracas gibt seiner Show eine persönliche und durchaus nachdenkliche Note.

Vier Oktaven und der fliegende Mast

Auch musikalisch wird es ungewöhnlich: Gennady Tkachenko-Papzih ist Musiker und Klangimitator und beherrscht mit seiner Stimme einen Umfang von

mehr als vier Oktaven. Er macht aus seiner Stimme ein eigenes Instrument und lässt damit Klangwelten entstehen, die man so schnell nicht vergisst. Dazu kommen weitere internationale Artisten: Die Ukrainerin Maria Skulditskaya, die als Königin des Handstands angekündigt wird, die Kubanerin Lucia Martaz am Lufring und die Polin Kasia Florczuk, die Eislauf und Trapez miteinander verbindet. George Faining aus Ghana zeigt, was ein menschlicher Körper alles aushalten kann, während der deutsche Gentleman-Jongleur Jeton mit Bällen und Keulen für Unterhaltung sorgt. Die Babsie Dolls nehmen augenzwinkernd die berühmteste Puppe der Welt aufs Korn, die fünfköpfige Schleudertruppe Kirilenko aus Moskau verspricht spektakuläre Flugmanöver und Genia aus Spanien gibt am fliegenden Mast den modernen Adonis – hoch über der Bühne und mit reichlich Gelegenheit, seine Muskeln spielen zu lassen. So dürfte die Weihnachts-Revue ein Abend für alle werden, die in der Adventszeit einmal aus dem üblichen Programm ausbrechen möchten. Statt Geschenkstress gibt es große Bilder, Musik und Artistik – und statt der Frage, ob der Weihnachtsbraten schon im Ofen ist, darf man sich für ein paar Stunden einfach zurücklehnen und staunen. Und wer nach der Weihnachts-Revue noch nicht genug vom Varieté hat, kann gleich weitermachen: Vom 11. Januar bis 14. Februar 2027 folgt im OVAG Theater DOLCE das 23. Internationale OVAG-Variété. Mit Künstlern aus insgesamt 22 Nationen geht damit die nächste Runde des internationalen Varietés an den Start. Karten für beide Veranstaltungen gibt es unter 06031 6848 1113 sowie www.ovag-theater.de/tickets.



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN



**ANKÄUFE**

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Liebe Leser! Suche Porzellan, Möbel, Gemälde, Ambanduhren, Münzen, Militär, Pelze, Bücher, Nähmaschinen. Auch ganze Nachlässe! Barzahlung und Abholung 0172/4097614

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrechthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss:
Tel. 06003/8281415
0163/2363550

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten.
Tel. 069/71434752

Sammler sucht 10 € und 10 DM Münzen, auch andere Münzen, bitte alles anbieten.
Tel. 0177/3057182

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen.
Tel. 069/21932847

Seeger sucht alte Kaffee- und Essservice.
Tel. 0163/4956727

Kaufe moderne Möbel/Lampen der 50 - 70er Jahre, eames, panton, COR etc., (Teakmöbel) + gebrauchte Designklassiker (auch mit Patina).
Tel. 0176/45770885

**AUTOMARKT**

BMW X3, 2.0 Diesel, BJ 2007, 260.000 km, mit leichtem Unfallschaden, an Bastler oder Export abzugeben, 3.000,- €.
Tel. 0176/43625914

VW POLO, 5trg. 106t km, 80 PS, EZ 4/2008, TÜV 9/28, neue Conti Allw. Rf. auf Alu., Bremsen komplett, Kat mit Krümmer, Klima, Batterie, Zahn- und Service/Öl sind neu. EFH, heizb. Asp., NSW, NR, platin met., s. gt. gepflegt und rostfrei! VB 3.700,- €.
Tel. 0152/51950605

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten.
Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Duplex-Garage zu vermieten für PKW mit folgenden Maximaldaten: L 5 m, B 1,90 m, 1,50 m, Gewicht: 2 t, Kirdorfer Str. 77, Mietpreis: 40,- € pro Monat.
Tel. 0173-1552059

Garage in Kronberg gesucht: Ich suche ab sofort eine Garage in Kronberg zur Miete od. zum Kauf! Bitte melden Sie sich unter:
Tel. 0174/9057096
od. callwitz@aol.com

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203
oder 06133/3880461
pauzei@web.de

**KENNELERNEN**

Witwer, 80 +, einsam, sucht Gesellschaft für gemeinsame Unternehmungen, die zu zweit mehr Freude machen (spazieren gehen, Konzerte besuchen). Ich freue mich auf Zuschriften.
Chiffre VT 02/41

Wer hat Lust auf Kartenspiel? Rommé oder Canaster. Wir, ein Rentner Ehepaar, suchen Mitspieler. Bitte melden:
Chiffre VT 03/41

Mittfünfziger, 180 cm, verh. sucht neugierige Gleichgesinnte mit Interesse an diskreten Treffen.
Giessener@mail.de

PARTNERSCHAFT

Sie, 51 Jahre, humorvoll, unternehmungslustig und liebe es schöne Momente zu genießen, sucht Mann, der treu, herzlich, ehrlich und dem eine Partnerschaft wichtig ist. Fühlst du dich angesprochen, schreib mir doch, ich würde mich freuen.
Chiffre VT 01/41

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig.
Tel. 0152/33653390

Symbolisch Elisabeth Tylor 80 J. sucht Richard Burton 80 + J., Erwartung Mut, Liebe, Leidenschaft, Eroberung, Tugend, Sicherheit und finanzielle Mittel dazu bis uns der liebe Gott zu sich ruft. Du bist der Mann, manchmal werden Träume wahr.
Chiffre VT 04/41

Ihr Glück ab 2026. Gentleman, 59, smart, dominant, lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. Ihre Einladung an:
heirat2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Ich habe Schnsucht nach Liebe, Veronika Anfang 60 mit schöner Figur, sehr gepflegt mit toller fröhlicher Ausstrahlung, suche Dich für eine gemeinsame glückliche Zukunft. Für mich sind Nähe und Vertrauen der wichtigste Schlüssel für eine harmonische Partnerschaft, siehst du das auch so dann melde Dich gleich. **ü.Pv ☎/sms 01796823019**

► **Margit, 67 J.**, mit fraul. Figur u. hüb. Gesicht. Ich liebe das Landleben, koche mit Leidenschaft, halte meinen Haushalt in Ordnung. Was mir fehlt: füreinander da sein, Nähe spüren, gebraucht u. geliebt werden. Findest Du auch, dass alles zu zweit schöner ist? Dann melde Dich ü.b. pv, ich freue mich sehr auf Dich. **Tel. 0176-56848299**

Zierliche Anja 35J. wünsche mir von Herzen mich zu verlieben in einen starken, kräftigen Mann. Ich liebe es zu kochen und gemeinsam am Morgen zu kuscheln. Wollen wir uns Morgen treffen und kennenlernen, dann melde Dich. **015127186363** ü.Marc-Aurel.eu

► **Anna (78/1,63)** mit FS+Auto, umzugsbereit. Ich suche e. ehrl. Mann für eine feste Partnerschaft. Auch wenn Sie leichte körperliche Einschränkungen haben, mach mir das nichts aus. Für mich zählt ein guter Umgang miteinander. pv **Tel. 06431-2197648**

Attraktive Silke 51 mit weibl. vollbusiger Figur, junggeblieben. Ich fühle mich sehr einsam und suche für eine glückliche Zukunft einen ehrlichen Mann. Du kannst gerne älter sein nur Treue ist für mich wichtig. Freue mich auf ein Treffen mit Dir ü.Pv ☎/sms **01704432364**

► **Edith, 74 J.**, hüb. Witwe, habe immer gute Laune u. kann mich auch noch über kleine Dinge freuen, denn ich brauche keinen Luxus u. bin auch keine Reisetante. Ich liebe das häusl. Leben, Garten u. das einfache Schöne. Rufen Sie ü.b. pv an u. beenden Sie unsere Einsamkeit. Zu zweit ist alles viel schöner. **Tel. 0162-7928872**

Humorvoller Bernd 43J. 1.90gr. mit normal Figur grau meliert. Bin ein spontaner, zuverlässiger Mann mit Herz und Verstand. Bin liebevoll, treu und fühle mich sehr einsam. Wünsche mir so sehr eine liebevolle Frau an meiner Seite für eine harmonische, glückliche Beziehung. Melde Dich ü.Pv **Tel/sms 015259704747**

Christel, 71 J., ehem. Stationshilfe, ich sehe gut aus, bin anschniegmsam, herzlich u. zärtlich, leider schon verwitwet u. kinderlos, ich fahre gern Auto u. liebe es den Haushalt zu führen. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann wünscht sich pv eine liebevolle Frau an seiner Seite? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen einfach anrufen. **Tel. 0160 – 97541357**

**BETREUUNG/PFLEGE**

Dame aus der Ukraine sucht eine Stelle für die 24 Stunden Pflege/Betreuung bei Ihnen zu Hause, bevorzugt Kelkheim oder in der Nähe, erreichbar telefonisch nachmittags.
Tel. 0152/22510403

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht.
Tel. 0163/5555351

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Herzliche Seniorenbegleitung 48-jährige, zuverlässige Frau bietet alleinlebenden Seniorinnen und Senioren Zeit, Gesellschaft und Unterstützung im Alltag – Gespräche, Spaziergänge, Einkäufe und gemeinsame Unternehmungen.
Tel. 0176/50812068

Biete Seniorenbetreuung, Pflege, Unterstützung mit viel Erfahrung an.
Tel. 0176/80037181

KINDERBETREUUNG

Herzliche Kinderfrau in Sulzbach gesucht! Wir, Kinder 4 u. 7 J., suchen eine erfahrene, zuverlässige Unterstützung für kreative Betreuung, kochen u. leichte Hausarbeit. Führerschein u. gute Deutschkenntnisse erforderlich, 2 - 3 Tage zw. Mo - Do, ab 15 Uhr, 8 - 12 Std/Woche.
Tel. 0151/10833938

Suchen zuverlässige, liebevolle Kinderbetreuung (5 u. 7 J.) in Königstein an min. 2 festen Nachmittagen/Woche, Ausgestaltung flexibel, langfristig, nur angemeldete Tätigkeit. Bei Interesse bitte WhatsApp an:
Tel. 01726045970

Erfahrene Kinderfrau bietet liebevolle Kinderbetreuung mit Erfahrung.
Tel. 0173/9193590

**IMMOBILIENMARKT**

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**
Living Haus Bad Vilbel Dirk Lange

Das Flüstern der Wälder

Schwalbach/Eschborn (sz) – Das „Eschborn K“ zeigt am Freitag, 16. Oktober, um 20.15 Uhr den Film „Das Flüstern der Wälder“. Die Vorführung findet in Zusammenarbeit mit dem BUND Schwalbach-Eschborn statt. Regisseur Vincent Munier begleitet in dem Film drei Generationen auf ihrem Weg durch den Wald. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erleben nicht nur beeindruckende Bilder, sondern auch die poetischen Klänge der Natur. Der Film lädt dazu ein, die Welt des Waldes als stille Beobachter zu erleben und sich auf ein Wechselspiel von Licht, Geräusch und Bewegung einzulassen. Laut Ankündigung sehen viele in dem Werk eine bemerkenswerte Naturdokumentation, die den Wald aus einer besonderen Perspektive zeigt. Das Projekt will dazu anregen, über den Schutz der Natur nachzudenken und den Blick auf scheinbar unsichtbare Zusammenhänge zu lenken. Weitere Informationen gibt es unter bund-schwalbach-eschborn.de im Internet.

Väter und Kinder treffen sich

Main-Taunus-Kreis (ew) – Väter mit Kindern bis drei Jahren können sich am Samstag, 17. Oktober, im Familienzentrum „Schatzinsel“ in Bad Soden treffen. Von 10 bis 12 Uhr bietet die Evangelische Familienbildung Main-Taunus dort ihren monatlichen Väter-Kinder-Treff an. Die Teilnehmer können andere Väter kennenlernen und sich über Themen rund um das Familienleben austauschen. Gleichzeitig bleibt Zeit, gemeinsam mit den Kindern zu spielen. Auch ältere Geschwister können mitkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, erleichtert den Veranstaltern aber die Planung.

Absolute Rarität: Gartengrundstück in Oberursel/Bommersheim, 470 m² für nur 57.000,- €, dir. vom Eigent.
Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge.
Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat.
Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Gelegenheit: Ober-Mörlen, schöne, helle 4-Zimmer Wohnung in einem 3-Fam. Haus, 105 m² WFL + Stellplatz, 1. OG, Bj. 1975, frei zu Verk., dir. vom Eigent., für nur 239.000,- €. **Tel. 0178/6064305**

Schwalbach 2,5 Zimmer Wohnung zu verkaufen, von privat, 220.000,- €, sofort verfügbar, 61 m².
Tel. 0177/6703481

MIETGESUCHE

Ich suche 1 Zimmer Wohnung für meine Mutter aus der Ukraine in Schwalbach, Bad Soden, Eschborn, Niederhöchstadt, Sulzbach. Ihre Wohnung wird sauber und gepflegt sein. Die Miete wird vom Sozialamt übernommen. Sie bekommen garantiert die Miete. Ich kann auch Bürgschaftsbrief unterschreiben.
Tel. 0160/7659153

O-Ursel/um BadHg bezahlbare 1 - 3 Zi-Wgh, 75 m² EG/Balk, gute ÖPNV, Anfang 2027 gesucht. Ruhige Dame, NR, berufstätig.
Tel. 0170/3840704

Solvente, junggebliebene und aktive Akademikerin im Vor(un)-ruhestand, sucht ruhige 3-Zimmerwohnung mit großem Balkon oder Garten in Oberursel, bevorzugt Oberstedten.
Tel. 0157/54289712

Zwei Tage in der Schaltzentrale der Bundesrepublik



50 Bürgerinnen und Bürger besuchten im September die Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser (Mitte) in Berlin.

Foto: SPD

Berlin/Main-Taunus-Kreis (MS) – Von der gläsernen Kuppel des Reichstags bis zum fensterlosen „Kupferkessel“ des Stasi-Unterlagen-Archivs reichte das Programm für 50 Bürgerinnen und Bürger aus beinahe allen Städten des Main-Taunus-Kreises, die Anfang September die SPD-Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser in Berlin besuchten.

Für die Gruppe aus durchweg politisch Interessierten war die Reise in die Hauptstadt mehr als ein touristischer Ausflug. Denn das Bundespresseamt, das solche Fahrten organisiert, hatte ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt, in dessen Mittelpunkt das Thema „Sicherheit“ stand. Gleichwohl kam bei den meist älteren Teilnehmern der Generation 60+ durchaus so etwas wie ein Klassenfahrt-Gefühl auf, erst Recht als schon

auf der Anreise die Deutsche Bahn für Unterhaltung sorgte: In Erfurt war plötzlich der Lokführer verschwunden und der Zug stand erstmal still. In Berlin klappte der Transport dann Dank Busfahrer Toni bestens, der die Gruppe aus dem Wahlkreis 180 routiniert durch den bisweilen chaotischen Verkehr der Hauptstadt schleuste. Dass dabei keine der großen und kleinen Sehenswürdigkeiten verpasst wurde, dafür sorgte Reiseleiter Adam, der leicht berlinernd mit stoischer Gleichgültigkeit die Siegessäule genauso kommentierte wie seine unerfüllte Sehnsucht zu einer koreanischen Bedienung irgendwo in Berlin-Mitte oder den kleinen Uhrmacherladen, den er vergeblich wiederzufinden trachtete. Die schier unendlichen Straßenschluchten Berlins bekamen dadurch etwas sehr Menschliches.

Das offizielle Besuchsprogramm begann mit einem Vortrag im Verteidigungsministerium zur Sicherheitslage und zur Bundeswehr, den ein Hauptmann hielt, der auf wirklich jede Frage eine Antwort samt Powerpoint-Folie zur Hand hatte.

Blick hinter die Kulissen

Deutlich emotionaler war dann der Besuch im Stasi-Unterlagen-Archiv, in dessen Besucherzentrum die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ziemlich detailliert erfuhren, wie perfekt die Staatssicherheit der DDR die Bespitzelung ihrer Bürger organisiert hatte und was das im Einzelfall bedeuten konnte. Auch die schiere Menge der Akten war beeindruckend: Würde man alle Ordner nebeneinander stellen, wäre die Strecke 111 Kilometer lang. Und auch dass in dem Gebäude das wohl größte Puzzle der Welt zu finden ist, war vielen neu: Zwischen November 1989 und Januar 1990 waren fast alle Stasi-Mitarbeiter damit beschäftigt, die Akten auf ihren Schreibtischen zu zerreißen. 16.000 Müllsäcke kamen dabei heraus, von denen nach 36 Jahren gerade einmal 400 wieder zusammengepuzzelt wurden.

Ähnlich beklemmend war anschließend der Besuch in der Bernauer Straße, die durch den Mauerbau weltberühmt geworden ist. Ist der Verlauf der Mauer in ganz Berlin heute nur noch an einer

Doppelreihe Kopfsteinpflaster zu erkennen, gibt es am Informationszentrum noch ein Stück des Original-Todesstreifens zu sehen.

Höhepunkt der Reise war am zweiten Tag der Besuch des Bundestags im Reichstagsgebäude. Geradezu andächtige Stille herrschte im Plenarsaal, was aber vor allem daran lag, das am vergangenen Donnerstag keine Sitzungen anstanden. Im Reichstag stieß dann auch Nancy Faeser zu der Gruppe – frisch aus Schwalbach angereist. Vor der ersten Fraktionssitzung nach der Sommerpause nahm sie sich etwa eine Stunde Zeit für die Gruppe, begrüßte jeden und jede mit Handschlag oder Umarmung und gewährte dann einen Blick hinter die Kulissen des Parlaments und in den Alltag von Abgeordneten, die deutlich länger arbeiten als es der meist leere Plenarsaal bei Fernschübertragungen vermuten lässt.

Anfeindungen gehören obendrein zum Leben einer Abgeordneten. Nach dem Gruppenfoto auf der Reichstags-Terrasse raunte ein finster blickender Niederbayer Nancy Faeser mit den Worten an: „Habe die Ehre, Frau Volksverräterin.“ Der Diskussion mit der SPD-Politikerin entzog er sich dann aber schnellen Schrittes. Die Schwalbacherin nahm es gelassen.

Beeindruckende Kuppel

Dem Besuch der wirklich beeindruckenden Glaskuppel auf dem Parlamentsgebäude folgte eine Fahrt nach Schloss Schönhausen, wo die Gruppe am legendären „runden Tisch“ Platz nahm, der in Wirklichkeit wie die meisten Konferenztische dieser Welt eckig ist. Dort hat mittlerweile die Bundesakademie für Sicherheitspolitik ihren Sitz und in einem Vortrag ging es noch einmal darum, welche Bedrohungen es für die Sicherheit in Deutschland gibt und wie sich das Land darauf vorbereitet.

Zum abschließenden Abendessen gesellte sich noch einmal Nancy Faeser im „Haus der 100 Biere“ zu der Gruppe. Doch während die meisten Reiset Teilnehmer anschließend mit Busfahrer Toni ins Hotel fuhren, eilte Nancy Faeser noch einmal zur Fraktionssitzung in den Bundestag zurück.

Großes Reformationsjubiläum

Eschborn (ew) – Die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn feiert in diesem Jahr das 500. Jubiläum der Reformation in Eschborn. Den Höhepunkt bildet ein Festgottesdienst am Samstag, 31. Oktober, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem Empfang ein. Bereits in den zwei Wochen vor dem Jubiläum finden verschiedene Veranstaltungen statt. Am Dienstag, 20. Oktober, spricht Pröpstin Henriette Crüwell im großen Saal des Gemeindehauses über die Zukunft der Kirche. Sie diskutiert dabei neue Leitbilder und Herausforderungen für christliches Leben in einer veränderten Gesellschaft. Am Freitag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr, steht ein Orgelkonzert in der Kirche auf dem Programm. Dekanatskantorin Katharina Bereiter spielt Werke aus der Reformationszeit. Gemeinsames Singen und Orgelbearbeitungen ergänzen das Konzert. Der Eintritt ist frei. Wer sich für Geschichte interessiert, kann am Samstag, 24. Oktober, um 16 Uhr an einer Kirchenführung mit Gerhard Raiss teilnehmen. Die Führung beleuchtet die Entwicklung der Eschborner Kirche seit dem 9. Jahrhundert. Einen Vortrag über den Verlauf und die Folgen der Reformation in Eschborn hält Gerhard Raiss am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr in der Kirche. Den Abschluss der Veranstaltungswoche bildet am Donnerstag, 29. Oktober, um 19 Uhr ein Workshop-Abend im Gemeindehaus. Die Buchautoren Isabel Hartmann und Reiner Knieling leiten Gespräche darüber, wie Kirche heute und in Zukunft gelebt werden kann.

Singen mit dem EGPlus

Eschborn (ew) – Die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn lädt am Donnerstag, 22. Oktober, von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr zu einer Andacht mit gemeinsamem Singen in die Kirche in der Hauptstraße 16 ein. Gemeindepädagogin Christine Elcacho-Behnke gestaltet den Abend zusammen mit Kirchenmusiker Martin Kliem, der am Klavier Lieder aus dem Liederbuch „EG-Plus“ begleitet. Liedwünsche sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Musikwerkstatt hat noch freie Plätze

Eschborn (ew) – Die Musikschule Taunus bietet in Eschborn noch freie Plätze in ihrer „Musikwerkstatt I“ für vier- bis fünfjährige Kinder an. Der Kurs findet dienstags von 16 bis 17 Uhr statt. Die Kinder nehmen ohne Elternteil teil und lernen Musik in der Gruppe kennen. Sie singen und tanzen, bewegen sich zu Rhythmen und gestalten einfache Kinderlieder. Dabei beschäftigen sie sich spielerisch mit Tonhöhen und musikalischen Gegensätzen wie laut und leise oder schnell und langsam. Mit Stimme, Bewegung und Instrumenten können die Kinder musikalische Ideen ausprobieren. Zudem basteln sie einfache Instrumente, die anschließend beim gemeinsamen Musizieren eingesetzt werden. Ergänzende Eltern-Kind-Stunden ermöglichen es den Eltern, Einblicke in das musikalische Erleben ihrer Kinder zu erhalten. Weitere Informationen über die „Musikwerkstatt I“ und andere Angebote für Kinder bis sechs Jahre gibt es unter musikschule-taunus.de im Internet.

Kleidersammlung für Bethel

Eschborn (ew) – Die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn sammelt am Samstag, 24. Oktober, Kleidung für die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Gut erhaltene und tragbare Oberbekleidung, paarweise gebündelte Schuhe, Handtaschen, Federbetten und Federkissen können von 10 bis 13 Uhr in der Pfarrscheuer in der Hauptstraße 18 abgegeben werden. Die Spenden sollen gut verpackt sein. Nicht angenommen werden unter anderem nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Textilreste, abgetragene oder einzelne Schuhe, Gummistiefel, Skischuhe sowie Klein- und Elektrogeräte.

Weitere neue Angebote

Eschborn (ew) – Das Familienzentrum Treffpunkt Mensch in Niederhöchstadt startet mit zwei neuen Angeboten für Familien. Ab Mittwoch, 21. Oktober, findet der Kurs „Musikzwerge“ statt. Kinder bis drei Jahre können gemeinsam mit ihren Eltern Musik erleben. Im Mittelpunkt stehen das Singen, das Bewegen zur Musik und das Spiel mit einfachen Instrumenten. Ziel des Kurses ist es, die Kinder ohne Leistungsdruck an Musik heranzuführen. Dabei sollen sowohl das musikalische Empfinden als auch die soziale und kognitive Entwicklung der Kinder gefördert werden. Der Kurs läuft mittwochs ab 9 Uhr und umfasst neun Termine. Die Teilnahme kostet 90 Euro. Am Donnerstag, 22. Oktober, bietet das Familienzentrum von 20 Uhr bis 21.30 Uhr einen Online-Workshop an. Unter Leitung der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Barbara Eckner stehen der Umgang mit Emotionen und die Begleitung von Kindern in emotionalen Situationen im Mittelpunkt. Die Teilnahme an dem Workshop kostet 10 Euro. Informationen und Anmeldung zu den Angeboten gibt es per E-Mail an familienzentrum@andreasmairie.de und auf der Internetseite familienzentrum-treffpunkt-mensch.de des Familienzentrums.



Beinahe andächtige Stille herrschte im Plenarsaal des Bundestags.

Foto: Schlosser



Wohnraum
neu erleben

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200



Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert

✓ **Seit 2012 im Einsatz**

✓ **Kostenlose Besichtigung**

Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros

00152 36685156
KS-Facilityservices.de

Anzeige

Kalkulierbarer Traum vom Eigenheim

(DJD). Wer heute ein Haus plant, wünscht insbesondere Planbarkeit, Energieeffizienz und Kostensicherheit. Fertighäuser aus Holz erfüllen diese Voraussetzungen für ein zeitgemäßes Zuhause. Zu den Pionieren dieser Bauweise gehört Hans Weber, der am 28. September 2026 seinen 90. Geburtstag feiert. Zu diesem Anlass präsentiert WeberHaus die auf 90 Gebäude limitierte Hans Weber Edition. Die drei Geburtstagshäuser bieten Familien auf 130 bis 160 Quadratmetern bewährte, flexible Grundrisse zu attraktiven Festpreisen. Ein gefragtes Detail ist der zusätzliche, flexibel nutzbare Raum im Erdgeschoss. Ergänzt werden die Aktionshäuser durch die Minihaus-Baureihe Option. Unter www.weberhaus.de etwa finden sich ausführliche Informationen.



Viel Raum für Familien, klare Strukturen und flexible Nutzungsmöglichkeiten prägen dieses Fertighaus.
Fotos: DJD/WeberHaus (DJD).

Brilliant Optic feiert zehnjähriges Bestehen

Eschborn (ew) – Das Augenoptikgeschäft Brilliant Optic in der Hauptstraße besteht in dieser Woche seit genau zehn Jahren. Zur Jubiläumsfeier am vergangenen Montag waren Kundinnen und Kunden, Partner und weitere Wegbegleiter eingeladen. Seit dem 4. Oktober 2016 bietet das Geschäft Brillen, Sonnenbrillen, Kontaktlinsen und vergrößernde Sehhilfen wie Lupen an. Zum Sortiment gehören auch aufsteckbare Ergänzungen für Brillen. Das Angebot wurde um die Kontrolle fortschreitender Kurzsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen sowie eine Sehberatung bei altersbedingter Makuladegeneration erweitert. Die Inhaberinnen Kristina Präbler und Sabine Schmidt blicken auf wechselhafte Jahre zurück. „Es waren turbulente und wechselhafte zehn Jahre, die uns als Team geformt haben und in denen wir gemeinsam mit Eschborn und den Aufgaben gewachsen sind“, sagen die beiden. Sie danken ihrer Kundschaft für das Vertrauen. Nach ihren Angaben hat das Geschäft inzwischen mehr als 100 Fünf-Sterne-Bewertungen erhalten. Ihr Dank gilt auch der Stadt Eschborn und der Wirtschaftsförderung für die Unterstützung und den Austausch. Gemeinsam mit örtlichen Unternehmen hat Brilliant Optic in den vergangenen Jahren verschiedene Projekte angestoßen und mitgestaltet. Dazu zählen die „Eschborner Fashion Ladies/ Lifestyle Night“, das Portal und Gutscheineheft „Eschborn & Niehö kaufen ein“ sowie die Plattform „Bleib-in-Eschborn“. Mit der eigenen „Eschbornbox“ bietet das Geschäft zudem regionale Erzeugnisse und Geschenke aus Eschborn an.



Inhaberin Kristina Präbler prüft bei „Brillant Optic“ die Sehstärke einer Kundin.Foto: Brilliant Optic

Wiedereröffnung nach Wasserschaden

Eschborn (ew) – Nach einer dreimonatigen Zwangspause hat das Restaurant „Amiconi“ in der Hauptstraße am 26. September wieder geöffnet. Das Team um die Inhaber Francesco Leonetti und Sjann Sennewald musste das Lokal im Sommer nach nur fünf Monaten Betrieb wegen eines großen Wasserschadens schließen. Nach umfangreichen Sanierungs- und Umbauarbeiten konnten sich die Besitzer zur Wiedereröffnung über ein volles Haus freuen. Bürgermeister Adnan Shaikh kam auch und gratulierte zur gelungenen Rückkehr.



Auch Bürgermeister Adnan Shaikh gratulierte Francesco Leonetti und Sjann Sennewald zur Wiedereröffnung ihres Lokals „Amiconi“. Foto: Stadt Eschborn

Hundesalon mit SB-Waschanlage



In der Untertortstraße hat Anfang September der Hundesalon „Nuvola Wash Dog SPA & Beauty“ eröffnet. Inhaberin Chiara Pelella (Mitte) bietet dort verschiedene Pflegebehandlungen für Hunde an. Dazu gehören waschen, föhnen, schneiden sowie die Pflege von Pfoten und Ohren. Außerdem steht eine Selbstbedienungs-Waschanlage für Hunde zur Verfügung. Bürgermeister Adnan Shaikh (links) und Gabriele del Barrio (rechts), die Leiterin der städtischen Wirtschaftsförderung, gratulierten Chiara Pelella und ihrem Team zur Eröffnung des Geschäfts. Foto: Stadt Eschborn

Neue Pächterin in der Westerbachhalle



Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter kamen zur Eröffnung und wünschten der neuen Pächterin Sanja Sommer (3.v.r.) viel Glück und Erfolg. Foto: Stadt Eschborn

Eschborn (ew) – Der Wechsel zwischen den Pächterinnen war beinahe fließend, das Bierfass mit einem gezielten Schlag von Bürgermeister Adnan Shaikh angestoßen: Am 5. September eröffnete Sanja Sommer als neue Pächterin des Restaurants Westerbachhalle ihre Gastronomie in Niederhöchststadt mit einigen geladenen Personen. Viele, die sie noch aus ihrer Zeit in der ehemali-

gen „Olive“ in der Untertortstraße kennen, brachten Blumen und Geschenke mit und gratulierten herzlich, auch mehrere Mitglieder des Magistrats, Bürgermeister Adnan Shaikh und Erste Stadträtin Bärbel Grade feierten mit. Seit Anfang der Woche stehen die Türen auch allen übrigen Gästen offen. Gemeinsam mit ihrem Team serviert Sanja Sommer nach eigenen Angaben gutbürgerliche Küche und Tapas.

IMMOBILIENMARKT

FFM. Rödlh., ruhige Top-Lage,
ca. 71m², 2 Zi. DG. WG mit Balkon,
TG-Stellpl., KP 345 TEUR, EA Kwh,
102,9, Prov. 3,57 % inkl. MwSt

m.graf@mrmmobilien.de
www.mrm-mobilien.de
Tel.0170/3239511 Kelkheim a.Ts.

MRM
Immobilien

**Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.**

Anzeigenannahme:
Tel. 06174 9385-0

STELLENMARKT

BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe, sucht zum nächstmöglichen Eintritt für ein vorerst befristetes Arbeitsverhältnis

Mitarbeitende (m/w/d)
für die Abfallentsorgung
(Papier-, Bio- und Restmüll)

Ihre Aufgabe:
Das Entleeren der Abfallbehälter im Stadtgebiet im Teil- bzw. Vollservice aller Abfallfraktionen.
Beim **Vollservice in der 4-Tage-Woche** (Montag bis Donnerstag) müssen die Abfallbehälter vom Grundstück geholt und nach der Leerung wieder an ihren Stellplatz zurückgebracht werden. Ebenso gehört das Arbeiten an der Schüttung zu dieser Tätigkeit.

Ihr Profil:
Da die Tätigkeit arbeitstäglich längere Gehstrecken von bis zu 20 km umfasst, sowie das Bewegen, Bereitstellen und Leeren von Abfallbehältern, sind Sie in der Lage, diese wesentlichen Aufgaben dauerhaft und bei unterschiedlichen Witterungsbedingungen auszuführen. Erfahrung in der Abfallentsorgung sind hier von Vorteil. Weiterhin sind Sie in der Lage, sich die Touren im Stadtgebiet gut einzuprägen. Sie sind im Besitz des Führerscheins C mit Schlüsselzahl 95, damit Sie bei Bedarf als **Ersatzfahrer*in** eingesetzt werden können. Deutschkenntnisse mindestens der **Niveaustufe B2** bringen Sie als Voraussetzung mit.

Unser Angebot:
Die Entlohnung erfolgt nach **Entgeltgruppe 4 TVöD** (p.a. 37.425 € – 45.205 €) zzgl. einem Erschwerniszuschlag, eine betriebliche Laderzulage, zusätzliche betriebliche Altersversorgung, kostenloses RMV Premium Jobticket, die Möglichkeit des Jobrad-Leasing, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung und weiteren sozialen Benefits.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wenn Sie fit sind und sich der Herausforderung gewachsen fühlen und Interesse haben, in einem gut funktionierenden Team mitzuarbeiten, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens **30.10.2026** an das Personalbüro, Nehringstr. 7-9, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe, bevorzugt als Email an **meinezukunft@bbh.bad-homburg.de**

(Dateianhänge bitte nur im PDF-Format).

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach (*pr*). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügnern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshauses Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmrkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernstein-schmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im Oktober

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 17. Oktober, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

SILBERANKAUFAKTION
Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

Zinn Silbermünzen Silberschmuck Silberbarren

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
9.	10.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Okt	Okt	Okt	Okt	Okt	Okt	Okt	Okt

AKTIONSTAGE

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

Alte + Designertaschen

- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr....

**Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!**

Wir zahlen sofort
den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00 - 17.30 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

Goldschmuck
aller Art

Feingold
Gold- und
Silber-
münzen

Wir zahlen zur Zeit bis
149,-€
pro Gramm

Marken-Uhren
aller Art

Zahngold

Ihre Vorteile:

- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel

zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Lederjacken

bis zu € 800,- für Kroko- & Designer-taschen

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen bis zu 8.000 €*

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
9.	10.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Okt	Okt	Okt	Okt	Okt	Okt	Okt	Okt

Puppen

Gemälde

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

P Parkplätze vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH
Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr